





## DAV-Magazin Heft 161 Dezember 2023

### TITELBILD

Hallstatt: Wolkenmeer am Loser  
(Hintergrund Hoher Dachstein),  
Uli Drechsel

Nachdruck nur nach Rücksprache mit  
der Redaktion gestattet.

Die mit Namen oder Signum des Verfassers versehenen  
Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR HEFT 161:**  
15. Oktober 2023

## Inhalt

### Themen

- 4** Aktuelles
- 8** Menschen / Ansprechpartner & Gruppenleiter
- 12** Ausbildung

- 16** JDAV
- 18** Kletterstube
- 18** Alpinistik
- 32** SAG
- 36** Hütten

### Sonstiges

- 37** Schwarzes Brett
- 38** Beitragsstruktur / Sektionsgebühren
- 39** Teilnahmebedingungen

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** Sektion Hohenstaufen des Deutschen Alpenvereins e.V. Göppingen **REDAKTION:** Nina Steimle, Max-Herz-Straße 4, 73035 Göppingen Tel. 0171.9925276, E-Mail: redaktion@dav-gp.de **ANZEIGEN:** Werner Zimmermann, Karl-Schurz-Str. 21-1, 73037 Göppingen, Tel. 07161-684285 Mobil: 0163-6356341, E-Mail: finanzen@dav-gp.de **LAYOUT/DRUCK** R2 Werbeagentur www.r-zwei.de / Wir machen Druck **POSTVERLAGSORT** Göppingen  
**AUFLAGE** 3.000 Exemplare **ERSCHEINUNGSWEISE** Halbjährlich, jeweils Mai und Dezember **VORSTAND:** 1. Vorsitzender: Dr. Dieter Feil  
2. Vorsitzender: Ulrich Drechsel **Schatzmeister:** Werner Zimmermann **Schriftführerin:** Conny Steiner **Jugendreferent:** Maik Heinemann  
**Beisitzer:** Werner Lutz **Beisitzer:** Bettina Risel **Beisitzer:** Frank Döttling **GESCHÄFTSSTELLE** Annette Dannemann, Mittlere Karlstraße 124,  
73033 Göppingen, Telefon/Fax: 07161 / 69307 **ÖFFNUNGSZEITEN:** Mi und Do 17:00 bis 20:00 Uhr **E-MAIL:** geschaeftsstelle@dav-gp.de  
**INTERNET-PORTALE:** www.dav-hohenstaufen.de www.sag-goepingen.de www.dav-gp.de www.kletterstube.com  
**BANKVERBINDUNG:** Bankhaus Gebr. Martin, 73033 Göppingen **Konto Nr.:** 1687 - BLZ 61030000 **IBAN:** DE79 6103 0000 0000 0016 87 **BIC:** MARBDE66

# Liebe...

... Freundinnen und Freunde des DAV

**W**ir freuen uns, dass unser Bauvorhaben Vereinszentrum und Kletterhalle bereits Fortschritte macht, die das Ausmaß des Projekts erkennen lässt. Wir, und vor allem der Bauausschuss, investieren viel Zeit, um das Bauvorhaben möglichst schnell zu realisieren und zu verwirklichen. Die Sektion zeigt damit, dass wir zukunftsfähig sind und unseren Mitgliedern und den Freunden des DAV Freizeit- und Sportmöglichkeiten in Göppingen zu bieten. Ein großer Dank geht an Werner Lutz, der dank seines verdienten Ruhestands zeitlich in der Lage ist, das Bauvorhaben zu begleiten.

Darüber hinaus gibt es jedoch noch weitere Aufgaben zu erledigen. So wurde insbesondere im Haldenseehaus viele Renovierungsarbeiten durchgeführt, die den Eindruck des Hauses wesentlich verbessert haben. Es sind noch weitere erforderlich, insbesondere im Aufenthaltsraum. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Uli Klotz, Steffen Baum, Hans-Peter Gerst, Werner Lutz sowie dem gesamten Renovierungsteam für ihr Engagement. Bedauerlicherweise hat sich die Liftsituation an unserem Hausberg nicht wesentlich verbessert. Trotz vieler Besprechungen und unserer Teilnahme an Gesellschafterversammlungen war es nicht möglich, den Lift in Betrieb zu nehmen.

Auf der Göppinger Hütte waren erfreulicherweise keine wesentlichen Investitionen erforderlich, sodass hier die finanzielle Situation sich zugunsten des Gesamtergebnisses positiv auswirkte. Stefan Schwaiger wird zukünftig mit der bisherigen Vertreterin Maria Andrea Fredel die Hütte gemeinsam betreuen. Sie hat bereits das Patent für den Betrieb der Seilbahn positiv abgeschlossen und kann sämtliche Aufgaben bewältigen und die notwendigen Maßnahmen selbstständig betreuen.

Ein Dankeschön geht an die ganze Mannschaft, die sich auch in diesem Jahr wieder mit Rolf Eitle und dem Hüttner Frank Döttling um die Belange der Hütte gekümmert haben.

Eine weitere größere „Baustelle“ ist unsere Kreuzberghütte. Wir wollen erreichen, dass wieder mehr Mitglieder sich dem Kreuzberg als Naherholungsgebiet hinwenden und dort auch übernachten. Einige Renovierungen stehen an. Insbesondere muss auch unser enormer Waldbestand in einer Größenordnung von mehreren tausenden Quadratmetern unbedingt neu versorgt werden. Hierzu haben wir bereits einige Forstleute, die auch Mitglieder im Verein sind, sowie fremde Firmen zur Begutachtung herangezogen. Dies wird auch in nächster Zeit eine größere Aufgabe sein, die in Angriff genommen werden muss, wobei auch die Renovierung des Gebäudedachs eine zusätzliche Aufgabe darstellen wird. Einige Renovierungen im Eingangsbereich konnten bzw. werden wir versuchen in Eigenleistung durchzuführen.

Ein besonderes Anliegen ist uns auch weiterhin das Thema Klimaschutz. Im letzten Jahr hat das Klimaschutzteam seine Arbeit aufgenommen. Mit Michael Frankenberger haben wir einen ausgezeichneten Koordinator gefunden, der mit einigen auch jungen Mitgliedern in exakter Form versucht, die CO<sub>2</sub>-Bilanz für 2023 zu erstellen, um festzustellen, ob auch unsere Maßnahmen, die wir umsetzen wollen, gewirkt haben. Auch hier ein herzliches



Dankeschön für diese immense und aufwendige Arbeit.

Was uns besonders erfreut ist die Unterstützung und das große Engagement unserer Mitglieder. Besonders hervorzuheben ist hier, dass der Landkreis Göppingen eines unserer sicher aktivsten Mitglieder, nämlich Werner Lutz, mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet hat. Das zeigt uns, dass unsere Arbeit auch außerhalb des Vereins anerkannt wird.

Ich wünsche uns allen viel Gesundheit und genießen Sie die Möglichkeiten, die unsere Sektion Ihnen bietet.

Ihr  
Dr. Dieter Feil  
1. Vorsitzender

# KLIMASCHUTZBERICHT

Hans Steimle, Bernd Kuhn, Rolf Eitle, Urs Burkhard, Michael Frankenberger

**L**iebe Bergsportfreundinnen und Bergsportfreunde, die Erwärmung unserer Erde schreitet schneller voran als von den Experten bisher angenommen. Aus der damit einhergehenden Klimaveränderung resultieren dramatische Wetterereignisse. Auf Hitzewellen und Dürren mit katastrophalen Waldbränden folgen dramatische Unwetter- und Flutereignisse mit viel Leid und gigantischen Schäden. Die Gletscher in den Alpen schmelzen rasant und damit lösen sich die Wasserspeicher für unsere Flüsse und Seen auf. Der Permafrost im Berg schmilzt durch die zu hohen Temperaturen und Felsstürze und Murgänge sind die zerstörerische Folge.

Wir lieben die Berge und vor allem unseren Bergsport. Damit wir diesen auch in Zukunft naturverträglich weiter betreiben können, helfe bitte alle mit, die Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren. Nur wenn wir bei uns selbst anfangen und klimafreundliches Verhalten vorleben und Familie und Freunde auch dafür begeistern, haben wir eine kleine Chance die weitere Erwärmung unseres Planeten aufzuhalten. Wir müssen jetzt handeln!

Wir als Verein emittieren durch das Verbrennen fossiler Treibstoffe mit unseren angebotenen Aktivitäten, wie z. B. unseren Fahrten zum Bergsteigen, Klettern, Wandern und Skifahren, und durch unsere Hütten, Geschäftsstelle und Kletterstube enorme Mengen klimaschädlicher Treibhausgase. Um diese schnellstmöglich zu reduzieren, hat sich unser Verband mit Beschluss der Hauptversammlung 2021 zur Klimaneutralität ab dem Jahr 2030 verpflichtet. Damit wird der DAV seiner Rolle als einer der größten Naturschutzverbände der Welt gerecht.

Die Klimaschutzstrategie des DAV folgt dem Ansatz: „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“. Ein erster

Meilenstein auf dem Weg zur Klimaneutralität ist eine Reduktion unserer Emissionen bis 2026 um 30%. Damit wir zukünftig messen können, wo wir als Sektion stehen, haben wir mit den uns zur Verfügung stehenden Daten für das Jahr 2022 eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt. Die Ergebnisse sind sehr aufschlussreich und zeigen uns, wo wir das größte Einsparpotential erzielen können. Danach richten wir unsere zukünftigen Klimaschutzmaßnahmen aus und freuen uns auf Eure Mithilfe und Ideen und Anregungen für einen zukünftigen klimafreundlicheren Bergsport.

Unsere gesamten Treibhausgasemissionen 2022 in der Sektion belaufen sich auf 153 t. Größter Einzelverursacher bei den Liegenschaften ist unser Haldenseehaus mit seiner Ölheizung (30 t) gefolgt von unserer Geschäftsstelle mit seinen Nachtspeicheröfen (8 t). Auch durch unsere Reisen und Fahrten und unsere Veranstaltungsorte (43 t) und durch unsere Verpflegungsangebote auf der Göppinger Hütte (26,5 t) haben wir sehr hohe Emission.

Um diese zu reduzieren, müssen wir in vielen Bereichen ansetzen. Wir bitten Euch, wo immer es möglich ist, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder, wie bei uns auch schon

vielfach praktiziert, noch mehr Fahrgemeinschaften zu bilden und unseren Vereinsbus noch stärker zu nutzen.

Um Engpässe bei der Buchung des Vereinsbusses zu vermeiden, haben wir mit Hilfe des Klimaschutzbudgets einen zweiten Bus angeschafft. Das Lieferdatum ist für Q1 2024 angekündigt.

Für das Tourenprogramm 2024 werden wir auch erstmals Reisen mit dem ÖPNV anbieten und viele interessante neue Erfahrungen bei der Entdeckung neuer klimafreundlicher Wege machen. Weiter wollen wir, um die Anzahl der Anfahrten in die Berge zu reduzieren, den Fokus auf Mehrtagestouren anstatt mehrerer Tagestouren legen!

Unsere Medien, wie das Magazin und den Wintergruß, haben wir auf klimaneutrale Druckprodukte umgestellt. Bitte nutzt auch hier die Möglichkeit, diese Medien oder auch das Panorama online zu lesen und damit die Druckerzeugnisse zu reduzieren. Weiter werden Schreibpapier und Hygienepapiere auf recycelbare Produkte umgestellt. Wir wollen weitere Verbrauchs- und Wertstoffe und damit auch Müll reduzieren.

Die Göppinger Hütte ist mit ihrer ausgeklügelten Technik und dem

einzigartigen Energiekonzept beispielhaft in den Alpen. Das verdanken wir dem erfolgreichen Hüttenteam um Frank Döttling. Für die nächste Saison ist noch die Installation eines weiteren mit Photovoltaik betriebenen Heizstabs zur Warmwasserbereitung geplant. Damit sind hier alle derzeitigen Möglichkeiten der Erzeugung und des sparsamen Einsatzes von Energie umgesetzt. Die nächsten Modernisierungen werden im Haldenseehaus geplant. Hier wurde diese Saison die Ölheizung optimiert und die Temperaturen besser an die Bedarfe angepasst. Wir müssen ein langfristiges Sanierungskonzept erarbeiten und sukzessive weiter an den Themen Dämmung, PV-Anlage und alternative Heizungsanlage arbeiten.

Um unsere Mitglieder noch intensiver in die Themen Klima- und Naturschutz einzubinden, besteht die Möglichkeit bei den Pflanztagen mitzuhelfen die Außenanlage unseres neuen Vereinszentrums mitzugestalten oder am Klimaschutz Ideenwettbewerb mitzumachen. Dazu werden in den nächsten Wochen weitere Informationen im Newsletter veröffentlicht. (Anmeldung zum Newsletter: <https://www.dav-gp.de/newsletter>)

Um den Teamgeist in unserer Sektion weiter zu fördern, werden wir auch nächstes Jahr wieder beim STADTRADELN mitmachen. Hier ist das Ziel, drei Wochen das Auto stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad zu nehmen. Unser DAV-Team 2023 hat über 5300 km geradelt und dabei 866 kg CO<sub>2</sub> eingespart! Das ist ein großartiges Ergebnis, vielen Dank an das Team für Euer tolles Engagement.

In den kommenden Monaten steht unser neues Vereinszentrum mit Kletterhalle GriP im Fokus unserer Arbeit. Auch ein Neubau verursacht während der Bauzeit klimaschädliche

Treibhausgase, u. a. durch die Anfahrten der Baumaterialien, Handwerker und die Baumaschinen. All das muss in einer gesonderten Bilanz erfasst und berechnet und unserem „normalen Vereinsbetrieb“ hinzugerechnet werden. Auch dieser Verantwortung stellen wir uns und erwarten für das Klimaschutzteam viel Arbeit.

Wir werden zukünftig jährlich eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellen. Allerdings erwarten wir 2023 eine noch höhere Emission als 2022. Der Grund liegt im eingeschränkten Corona Winterskiprogramm 2022 mit wesentlich weniger Ski-Aktivitäten als 2023. Wir bitten alle Verantwortlichen weiter mitzuhelfen die notwendigen Mobilitätsdaten zu erheben.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen bedanken, die uns in unserer Arbeit bisher so gut unterstützen und mithelfen einen naturverträglichen und klimafreundlichen Bergsport zu etablieren.

Wenn wir Euer Interesse für den Klimaschutz in unserem Verein geweckt haben und wenn Ihr Lust habt bei uns im Team ehrenamtlich mitzuarbeiten, dann meldet Euch sehr gerne beim Klimaschutzkoordinator unter E-Mail: [michael.frankenberger@dav-gp.de](mailto:michael.frankenberger@dav-gp.de). Wir freuen uns auf Deine Mitarbeit und Unterstützung.

Das Klimaschutzteam



## Nachhaltigkeitspreis 2024

*Der Deutsche Alpenverein erhält den renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024. Ein wichtiges Kriterium bei der Entscheidung der Jury waren die Klimaschutzmaßnahmen des DAV.*

**D**er Deutsche Alpenverein erhält den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 in der Kategorie „Freizeitwirtschaft“. Im Beisein von Bundesumweltministerin Steffi Lemke und Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius wurde die Auszeichnung am 23. November in Düsseldorf verliehen. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis zählt zu den größten Auszeichnungen für ökologisches und soziales Engagement in Europa und wird jährlich vergeben. Partner des Preises sind unter anderem das Bundesumweltministerium, die Deutsche Industrie- und Handelskammer und der WWF.

### Klimaschutz im DAV

Bei der Hauptversammlung 2019 in München hat sich der DAV zu einem umfassenden Klimaschutz entschieden. Bis 2030 will der Verband klimaneutral sein und dieses Ziel „by fair means“ erreichen – also nach dem Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“ von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### Mehr zum Klimaschutz im Deutschen Alpenverein

→ [www.alpenverein.de/verband/natur-und-klima/wir-fuers-klima](http://www.alpenverein.de/verband/natur-und-klima/wir-fuers-klima)

# STADTRADELN

Wir waren dabei!

**D**er DAV Hohenstaufen nahm zum ersten Mal am STADTRADELN teil. Mit 16 Teilnehmern erreichten die DAV-Radler unter 170 Teams immerhin den 40. Platz. Insgesamt fuhren wir 5345 km und sparten damit 866 kg CO<sup>2</sup>.

Ziel der Aktion ist es, aktiv auf das Auto verzichten und alle Erledigungen im Alltag mit dem Fahrrad zurückzulegen. Der Landkreis Göppingen nimmt seit 8 Jahren am STADTRADELN teil, um das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel zu stärken und den Radverkehrsanteil zu steigern. Unser Klimaschutzbeauftragter Michael Frankenberger regte an, als Verein teilzunehmen und lud per E-Mail und in Sozialen Medien zur Teilnahme ein. Eine gute Idee, die gleich viele

Mitstreiter\*innen fand und Diskussionen auslöste: Wer hat aktuell am meisten Kilometer geschafft, wer fuhr innerhalb weniger Tage vom Mittelmeer mit dem Fahrrad zurück, kann ich auch so viel fahren, kann ich mich mit der nächsten Fahrt um einen Rang verbessern, etc.

**STADTRADELN** wurde von der RadKULTUR unterstützt und nach Abschluss der Aktion konnten dadurch Gewinne mit einem Gesamtwert von rund 1.000 € an 10 Personen verlost werden. Die



Überraschung: Unser Mitglied Renate Zimmermann gewann einen Preis über 100 € für die Teilnahme.

Die Aktion STADTRADELN findet nächsten Sommer wieder statt und da sind wir hoffentlich mit noch mehr Teilnehmern dabei.

# Der DAV wird Digital – DAV360

**M**anchen wird es bereits aufgefallen sein, dass sich beim DAV etwas im Bereich Digitalisierung bewegt. Auf der Seite [www.mein.alpenverein.de](http://www.mein.alpenverein.de) können Mitglieder z.B.

ihre persönlichen Daten selbstständig aktualisieren, den digitalen Mitgliedsausweis herunterladen oder auswählen, ob Sie Mitteilungen und Hefte zukünftig digital bekommen wollen.

Daneben wird mit DAV360 eine gemeinsame Plattform entwickelt, die allen Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen die Vereinsarbeit vereinfachen soll. DAV360 besteht aus den fünf Bereichen „Mitgliederverwaltung“, „Kurse, Touren, Veranstaltungen“, „Ausleihe, Vermietung“, Zusammenarbeit, Gremien“ sowie „Internet, Portale“. Der erste Schritt in unserer Sektion ist bereits getan und die angebotenen Möglichkeiten werden schon



intensiv für die Planung, Organisation und Gestaltung unseres neuen Vereinszentrums genutzt. Daneben werdet ihr merken, dass viele unserer aktiven Mitglieder schon eine DAV-GP E-Mail Adresse verwenden.

Dies ist aber nur der erste Schritt, im nächsten werden wir unsere Homepage überarbeiten und modernisieren, um euch mit aktuellen Informationen und Berichten zu versorgen. Das sind die vorerst nach außen hin sichtbaren Änderungen, aber auch intern wird sich einiges ändern und hoffentlich vereinfachen. Ab Mitte 2024 wird die Mitgliederverwaltung integriert und ab Ende 2024 ist aktuell das Modul Kurse und Touren geplant.

Natürlich kann es bei solchen Umstellungen zu Anlaufschwierigkeiten kommen, wodurch manche Vorgänge auch mal länger dauern können. Bitte seid hier nachsichtig.

Mathias Schempp



## In eigener Sache

**D**ie Redaktion ist zukünftig unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen:

[redaktion@dav-gp.de](mailto:redaktion@dav-gp.de)

Wir freuen uns über auf zahlreiche Berichte, Feedback und Nachrichten.

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Mittwoch, 13. März 2024, um 20.00 Uhr in der Stadthalle im Klosterneuburgsaal.

### Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Jahresberichte
  - Vorsitzender
  - Abteilungen
  - Aussprache
3. Kassenbericht – Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung – Vorstand
6. Klima-/Naturschutz, Klimaneutral ab 2030
  - Informationen Status 2023
7. Vereinszentrum/Kletterhalle
  - Stand der Bauvorhaben
  - Finanzierung-Kostenplan
8. Haushaltsplan 2024 (ohne Vereinszentrum/Kletterhalle)
9. Satzungsänderung
10. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 07.03.2024 an den 1. Vorsitzenden gerichtet werden.

### Einladung zur Ehrung unserer langjährigen Mitglieder

Die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder findet um 19.00 Uhr vor der Mitgliederversammlung im Klosterneuburgsaal statt. Die Jubilare erhalten eine persönliche Einladung. Wir würden uns freuen, wenn viele Sektionsmitglieder bei der Überreichung der Urkunden und Ehrennadeln anwesend sein könnten und wenn die Jubilare anschließend an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Der Vorstand

## Ein freundliches „Hallo“ an alle Mitglieder des DAV

**G**erne stelle ich mich hiermit als die „Neue“ in der Geschäftsstelle des DAV Sektion Göppingen-Hohenstaufen vor. Mein Name ist Annette Dannenmann und ich darf die Nachfolge von Conny antreten, die über viele Jahre die Geschäftsstelle betreut hat.

Mit Mitte 50 freue ich mich darauf, mich stundenweise in den Verein einbringen zu dürfen. In meiner Haupttätigkeit bin ich Büroleiterin einer Gebäudereinigung und war schon immer im kaufmännischen Bereich tätig. Nach dem Abitur absolvierte ich meine Ausbildung zur Industriekaufrau bei der Fa. Wilh. Wissner in Göppingen und war danach bei TÜV Süd in Göppingen beschäftigt. Familiär verschlug es mich eine Zeitlang nach Leonberg, wo ich im Export arbeitete. Durch unseren

familiengeführten Süßwareneinzelhandel in Uhingen verlor ich jedoch nie den Bezug zur Heimat. Als sich ein Bauplatz in Sparwiesen ergab, ging es 1997 wieder zurück und hier durften auch meine drei Kinder groß werden.

Vor allem durch meine beiden großen Kinder, Maik und Maren Heineemann, die aktiv in der Jugendarbeit des DAV sind, ergab sich für mich der Bezug zum Verein. So konnte ich die ersten Kletterversuche miterleben und die ein oder andere Kletter- und Boulderhalle von innen sehen. Sehr gerne waren wir auch immer zu Fuß auf der Schwäbischen Alb, im Allgäu oder im Ausland unterwegs. Auch heute bin ich sehr gerne in der Natur, ob beim Nordic Walken oder Wandern mit meinem Minihund Paddy, seit kurzem auch mit Enkeltöchterchen.



Ich bin gespannt auf neue Begegnungen und interessante Themen und natürlich auf den Neubau der Kletterhalle.

Annette Dannenmann



## Vereinszentrum GriP

*In der Ruhe liegt die Kraft.*

**A**m 4. September stand die Planierraupe bereits auf dem Grundstück an der John-F. Kennedy-Straße, aber der „Rote Punkte“ fehlte noch. Am gleichen Vormittag haben wir den Punkt bekommen und konnten endlich beginnen. 30 Sattelaufleger mit Abraum wurden von der Baustelle gefahren. Innerhalb von vier Tagen wurde neu eingeschottert. Jetzt standen nur noch 6 Bäume im Weg, die am 2. Oktober gefällt werden konnten. Bis Mitte Oktober wurden dann alle Abwasserrohre, Zisterne und Blitzschutzvorbereitungen

fertiggestellt. Im November soll dann die Betonplatte betoniert werden und mit viel Glück im Dezember der Holzbau angeliefert werden.

Klingt jetzt alles ganz einfach, aber viele Gespräche, Telefonate und Termine mit dem Generalunternehmer, den Bauarbeitern und Behörden wurden und werden in Zukunft benötigt. Nach wie vor gehen wir davon aus, dass im September/Oktober 2024 die Halle in Betrieb gehen kann.

## Liebe DAV Mitglieder,

**M**ein Name ist Ulrich Stettner und ich bin gerade dabei, die Mitgliederverwaltung von Andreas Hees zu übernehmen. In meiner Freizeit bin ich sehr gerne gemeinsam mit meiner Frau zu Fuß oder mit dem Rad in der Natur unterwegs. Ich freue mich auf die Aufgabe und auf die Kontakte mit den alten und neuen Mitgliedern der Sektion. Erreichbar bin ich unter mitgliederverwaltung@dav-gp.de.

Uli Stettner

Wir suchen für das neue Vereinszentrum mit Kletterhalle zum 3. Quartal 2024 eine

### Betriebsleitung (m/w/d)

**Zu deinen Aufgaben gehören:**

- Leitung der Kletterhalle in enger Abstimmung mit dem Vorstand
- Personalführung, -betreuung und -planung
- Entwicklung und Umsetzung eines Marketingkonzepts
- koordinative Aufgaben während der letzten Bauphase

**Wir wünschen uns:**

- fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrung in Betriebsführung
- Führungskompetenz und hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrung im Bereich Ehrenamtsarbeit
- Bezug zum Klettersport

**Wir bieten:**

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum
- berufliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit zu arbeiten, wo andere ihre Freizeit verbringen

Fragen oder deine aussagekräftige Bewerbung kannst du gerne an Werner Lutz richten: [werner.lutz@dav-gp.de](mailto:werner.lutz@dav-gp.de)





**Outdoor Teambuilding & Systemisches Coaching**

**Teambuilding**  
Durch Teamaufgaben, authentische Natur-Erlebnisse und professionelle Begleitung schaffen wir es, in Teams

- Fähigkeiten, Energien und Begeisterung zu wecken!
- Vertrauen in sich und andere zu stärken!
- Kooperation und Teamentwicklung zu fördern!

Durch den effektiven Dreischritt aus Aktion, Reflexion und Transfer werden „draußen“ gewonnene Erkenntnisse nach „drinnen“ in die Unternehmenskultur übertragen.

**Systemisches Coaching**

- Ressourcen- und lösungsfokussiertes Einzelcoaching
- Erweiterung der Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten
- Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung

**Rufen Sie uns an! Jedem Ruf folgt ein Echo!**

Günter Mauthe  
Systemischer Coach | Erlebnispädagoge  
Diplom Geograf | Staatl. gepr. Berg- und Skiführer

Kirchackerstr. 41 | 73061 Ebersbach | 07163 / 92 98 90  
[info@peak-experience.de](mailto:info@peak-experience.de) | [www.peak-experience.de](http://www.peak-experience.de)

## Ihr Fachgeschäft für guten Schlaf



seit 1919

**Betten Bischoff**

Matratzen | Bettwäsche | Frottier  
Tag- und Nachtwäsche  
Göppingen | Hauptstr. 9 | Tel. 07161 - 72567



## URS BURKHARD

**D**as wichtigste in jedem Verein sind die Menschen. Sie gestalten den Verein, geben ihm ein Gesicht und erwecken ihn damit zum Leben. Wir wollen Menschen vorstellen, die sich im Verein engagieren und denen man vielleicht schon hin und wieder begegnet ist – oder auch begegnen wird. Einer davon ist Urs Burkhard. Neben seinem ehrenamtlichen Engagement ist er bei den Pfadfindern, spielt Gitarre, fährt Ski, klettert oder wandert. Wir haben ihm sechs Fragen gestellt, um ihn besser kennenzulernen.

### Seit wann bist du Mitglied im DAV?

Ich bin seit 2009 beim DAV.

### Was verbindest du mit den Bergen?

Mit den Bergen verbinde ich Freiheit, Familie, das Leben genießen können und Sport aller Art.

### Welche Funktion hast du im Verein?

Im Verein bin ich als Mitglied des Klimaschutzteams aktiv. Als neues Mitglied wachse ich gerade in das Thema hinein.

### Was macht dir daran besonders Spaß?

Mir macht es Spaß, Neues zu lernen und Wichtiges zu vertreten.

### Was wünschst du dir für die Zukunft des DAV?

Für die Zukunft des DAV wünsche ich

mir, dass der Verein weiterhin so tolle Aktionen anbietet, die Werte der Berge, zu ihrem Schutz, weitergegeben werden, sodass sich noch viele Generationen daran erfreuen können.

### Hast du einen Tipp/eine Empfehlung für die anderen Mitglieder?

Generell empfehle ich das ganze Tannheimer Tal in Österreich. Hier ist für jede\*n sowohl im Sommer als auch im Winter etwas dabei. Für viele ist im Sommer die Landsberger Hütte, zu Recht, ein beliebtes Ziel, da man von dort aus viele Tagestouren machen kann.

## Menschen im DAV

→ Sie möchten gerne jemanden vorschlagen, den oder die wir vorstellen sollen? Dann melden Sie sich gerne bei der Redaktion unter [redaktion@dav-gp.de](mailto:redaktion@dav-gp.de).

## Neue Mitglieder

Wir heißen alle neuen Mitglieder, die zwischen 16.03. und 15.10.2023 unserer Sektion beigetreten sind, herzlich willkommen.

Vincent Musch	Jana Klose	Sofia Glania	Tassilo Von Stieglitz	Sven Remmling
Sabrina Klamt	Gertrud Bublat	Christoph Zaruba	Constanze Mayer	Regine Gebauer
Lucy Clements	Albert Scholt	Elke Bay	Cornelius Spaeth	Marius Partl
Lea Helmer	Annika Bischoff	Manuel Glück	Jochen Lange	Samuel Lehne
Florian Voigtländer	Christian Weigand	Bernhard Stoklas	Paul Zeller	Ingrid Söll
Diana Schott	Helena Schott	Helena Stoklas	Anika Jana Mühleis	Madeleine Salomé Banzhaf
Maria Schott	Jonah Weigand	Kimmo Stoklas	Hanna Emilia Emberger	Thomas Paul
Theodor Schott	Lea Sophie Richter	Sven Schaefer	Gregor Karl Emberger	Sarah Kielmann
Carla Weigand	Alexander Bauer	Jan Tieslesch	Kilian Franz Emberger	Florian Kielmann
Annika Schwenk	Iris Kompauer	Jürgen Fink	Emma Mathilda Emberger	Simon Kielmann
Heike Hottmann	Mario Kompauer	Susanne Loth	Christoph Seeger	Lisa Kielmann
Mia Hottmann	Valentin Hoffmann	Samuel Klukus	Carla Emilia Seeger	Malte Weinert
Lena Hottmann	Margit Riemer	Manfred Hieber	Bertram Gabriel Seeger	Sylvia Allgöwer-Eger
Mirella Basalic	Bernd Riemer	Denise Hieber	Kathrin Seeger-Chesnais	Heiko Eger
Isabella Getto	Hanna Hees	Isabelle Von Stieglitz	Brigitte Beck	Hannes Eger
Johannes Göhring	Annabel Reich	Constantin Von Stieglitz		

## Wer ist wer?

### Vorstand

**1. Vorsitzender**  
**Dieter Feil**  
07161/67370

**2. Vorsitzender**  
**Ulrich Drechsel**  
07161/12501

**Schatzmeister**  
**Werner Zimmermann**  
07161/684285

**Schriftführer**  
**Conny Steiner**  
07161/250431

**Jugendreferent**  
**Maik Heinemann**  
0176/92438895

**SAG u. Baubeauftragter**  
**Vereinszentrum**  
**Werner Lutz**  
0151/65159996

### Beisitzer

**Hüttenreferent Göppinger Hütte**  
**Frank Döttling**  
07161/9838393

**Alpinistikabteilung**  
**Bettina Risel**  
0175/6245384

### Beirat

**Rechtsberatung**  
**Jürgen Christ**  
07161/70207

**Göppinger Hütte**  
**Rolf Eitle**  
07161/43240

**Alpinistikabteilung**  
**Bernhard Fischer**  
07161/821182

**Hüttenreferent Kreuzberghütte**  
**Gerhard Hofmann**  
07162/460760

**SAG**  
**Ulrich Klotz**  
07161/43327

**Hochtourengruppe**  
**Bernd Kuhn**  
0151/27075840

**Alpinistikabteilung**  
**Günter Mauthe**  
07163/929890

**Jugendreferat**  
**Leni Kaiser**  
0157/79827822

**Kletterstube**  
**Markus Potz**

**Vortragswesen**  
**Andreas Rühle**  
07161/49257

**Klima/Naturschutz**  
**Michael Frankenberger**  
0171/9766866

**Mitteilungsblatt**  
**Nina Steimle**  
0171/9925276

### Sonderbeauftragte

**Kassenprüferin**  
**Kristine Hornung**  
07172/21222

**Kassenprüfer**  
**Manfred Zapf**  
07161/53738

### Ehrenrat

**Jürgen Christ**  
07161/70207

**Ute Drechsel**  
07161/12501

**Andreas Hees**  
07161/67140

**Hans-Jochen Wagner**  
07164/130531

**Werner Zimmermann**  
07161/684285

### Ehrenmitglieder

**Wolfgang Bühler**  
**Andreas Hees**

### Geschäftsstelle

**Annette Dannemann**  
07161/69307

### Mitglieder- verwaltung

**Uli Stettner**  
0152/08604914

## Ansprechpartner und Gruppenleiter

**Alpinistik**  
**Günter Mauthe**, 07163/929890,  
[info@peak-experience.de](mailto:info@peak-experience.de)

**Klettergruppe**  
**Ulrich Breining**, 07161/41727,  
[ulrich.breining@nexgo.de](mailto:ulrich.breining@nexgo.de)

**Hochtourengruppe**  
**Bernd Kuhn**, 0151/27075840,  
[bk-dav@outlook.de](mailto:bk-dav@outlook.de)

**Fliehende Jugend**  
**Uli Calmbach**, 07162/203940  
**Silvia Woitek**, 07331/66009

**Schneeschuh-Abteilung Göppingen (SAG)**  
**Werner Lutz**, 0151/65159996,  
[werner.lutz@dav-gp.de](mailto:werner.lutz@dav-gp.de)

**Regina Schaich** (SkiAlpinSport)  
0163/6925794  
**Robin Schöllhorn, Jan Wahl**  
(DSV Skischule)  
**Timo Berner** (Skitouren)

**JDAV**  
**Leni Kaiser**, 015779827822,  
[Leni.kaiser.weiler@gmail.com](mailto:Leni.kaiser.weiler@gmail.com)  
**Maik Heinemann**  
[jugendreferat@kletterstube.com](mailto:jugendreferat@kletterstube.com)

**Ausbildungswesen**  
**Bettina Risel**, 0175/6245384,  
[ausbildung@dav-gp.de](mailto:ausbildung@dav-gp.de)

**Familiengruppe**  
**Michael Hedrich**, 0151/22680299

**Mountainbike**  
**Michael Hikel**, 0159/03069896,  
[michael.hikel@web.de](mailto:michael.hikel@web.de)

**Gymnastik**  
**Ingrid Laukemper-Bader**,  
07161/14064  
**Rebecca Klotz**, [rebecca.klotz@web.de](mailto:rebecca.klotz@web.de)  
**Heidrun Stocker**, 07161/41352

**Vorträge**  
**Andreas Rühle**, 07161/49257,  
[AndreasRuehle@gmx.de](mailto:AndreasRuehle@gmx.de)

**Kletteranlage**  
**Markus Potz**, [markus@kletterstube.com](mailto:markus@kletterstube.com)

**Klettern**  
**Kathleen Klaus**, [hallo@kletterstube.com](mailto:hallo@kletterstube.com)

**Hütten**  
Göppinger Hütte:  
**Frank Döttling**, 07161/9838393

**Haldenseehaus:**  
**Werner Lutz**, 0151/65159996

**Kreuzberghütte:**  
**Gerhard Hofmann**,  
0171/9917893,  
[kreuzberghuette@yahoo.de](mailto:kreuzberghuette@yahoo.de)

**Klima/Naturschutz**  
**Michael Frankenberger**,  
0171/9766866,  
[michael.frankenberger@schloegel-consulting.de](mailto:michael.frankenberger@schloegel-consulting.de)

**Digital**  
**Mathias Schempp**, 0176/38579537

# Glückwünsche

## Runde, halbrunde und besondere Geburtstage

Wir gratulieren allen Mitgliedern ab 70, die von 16.03.-15.10.2023 Geburtstag gefeiert haben.

### 97

Männer Rosemarie  
Volech Franz

### 96

Pfeffer Lindmuth

### 95

Klein Helmut

### 94

Richter Reinhold  
Riedmüller Gisela

### 93

Schmidt Margot  
Puschina Erich  
Dörner Karl Otto  
Rempel Erhard

### 92

Moser Herbert  
Brischar Werner  
Aichroth Heinz

### 91

Stöffler Klaus

### 90

Braun Siegfried  
Höfle Gerhard  
Klein Hannelore  
Gschwinder Alfred

### 85

Stähle Rolf  
Feil Dieter  
Schneider Gisela  
Roos Eberhard  
Vetter Helmut  
Sickor Erika

Kümmerle Hartmut

Frey Ingrid  
Deschner Helmut  
Krauss Jörg  
Weiss Heribert  
Sickor Erich  
Köllner Gerhard  
Kraus Elke

### 80

Kellermann Hans  
Häfele Ursula  
Hick Waltraud  
Häfele Jürgen  
Faller Axel  
Schumann Burkhard  
Vetter Klaus  
Heidenreich Albine  
Braun Siglinde  
Breining Ulrich  
Nussbaumer Annelore  
Schlecht Dieter  
Rees Ingrid  
Bauer Wolfgang  
Göser Günter  
Königer Kurt  
Klotz Erich  
Dutt Barbara  
Hess Nordrun  
Bitterling Jörg  
Steiner Peter  
Weirich Hermann  
Giloy Gerhard  
Bauer Margret  
Eisele Werner  
Bauer Wilfried

### 75

Großlercher Hans  
Lohberger Alois  
von Stieglitz Robert  
Wohlfart Horst Rolf  
Nagler Josef  
Willems Michael  
Stark Renate  
Brodbeck Hans  
Maier Gerhard  
Gruber Anton

Haiser Karin

Sick Marlis  
Schmalz Dieter  
Funk Peter  
Fritz Ruth  
Enning Thomas  
Nagel Norbert  
Rieker Brigitte

### 70

Bezold Wolfgang  
Bressmer-Endlicher Bärbel  
Hebel-Walther Karin  
Fetzer Wolfgang  
Maier Karin  
Maack Susanne  
Dannenhauer Claudia  
Raaf Alexander  
Kohmann Beate  
Mateo-Jimenez Uta  
Weigel Karin  
Mayer Nikolaus  
Müller Karl-Heinz  
Mauz Winfried  
Kißling Holger  
Görne Jobst  
Vollmer Peter  
Hauff Rolf B.  
Zierau Günter  
Baumann Brigitte  
Maier Walter  
Bera Ferdinand  
Kurz Wolfram  
Dannenhauer Horst  
Heister Anne  
Klotz Ulrich  
Krickl Erwin  
Kriegisch Gerhard  
Schirling Peter  
Großlercher Monika  
Döbich Hans-Peter  
Ganthaler Michael  
Kötzle Siegbert  
Weichand Josef  
Baumann Bruno  
Rau Manfred  
Hermes Anneliese  
Schuster Hans-Peter  
Gerstenmaier Sigrud

# Nachruf Wolfgang Abt



## Wolfgang (Wolfe) Abt, unser alter Freund und Weggefährte, ist tot.

Nach langer Leidenszeit ist er am 3. Juli verstorben. Wolfe war viele Jahre Mitglied in der Klettergruppe – kaum eine Skitour oder Klettertour hat ohne ihn stattgefunden.

Auch im Ausbildungswesen der Sektion war er kein Unbekannter. Bei unzähligen Eiskursen, Kletterkursen und Einweisungen in Mehrseillängentouren hat er sein Wissen und Können als „Trainer B Alpinklettern“ an den Nachwuchs weitergegeben.

Auch seine beruflichen Fähigkeiten hat er oft für den Verein eingesetzt.

Seine Leidenschaft waren die Berge, sein Aktionsradius reichte von der Alb zu den Alpen, von den Kletterfelsen am Mittelmeer bis zu den Anden, sei es auf Hochtour, zum Klettern, mit Ski oder Mountainbike – das war seine Welt.

Wir danken ihm für sein Engagement! Er wird uns fehlen.

### Uli Breining

Vor 25 Jahren machte Wolfgang Abt seine Ausbildung zum „Fachübungsleiter Alpinklettern“. Seit dieser Zeit brachte er sich in den Kursen der Sektion als kompetenter Trainer ein, dem es immer wichtig war, dass die Teilnehmer optimal gefördert und gefordert wurden.

Zuerst war es vor allem der Kletterkurs auf der Göppinger Hütte, bei dem er immer die schwierigen Touren betreute und auch bei der obligatorischen Abendbesteigung des Hochlichts immer mit dabei war und diese zum Teil auch führte.

Später waren es dann die alpinen Klettertouren in den Tannheimern oder im Lechtal, die er zusammen mit Andreas Rühle durchführte.

Auch beim Eiskurs, später dem Grundkurs Hochtouren, war er mit seiner Fachkompetenz gefragt.

Er hielt sich fachlich stets auf dem Laufenden und besuchte regelmäßig die Fortbildungen.

Die Ausbilderinnen und Ausbilder verlieren mit Wolfe einen umtriebigen, fachkompetenten Trainer, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren!

### Das Team Ausbildungswesen

# Wir trauern um

Hans Stäbler  
Walter Hofsäss  
Werner Schell  
Erwin Engelfried  
André Burkhardt  
Peter Bäuerle  
Wilhelm Bulach  
Traude Bader  
Richard Mohr  
Alfred Beyerlein

Georg Reibl  
Klaus Meirich  
Heinz Moll  
Martin Saur  
Reinhard Kannegiesser  
Jürgen Class  
Walter Kuhn  
Gerhard Wellhöfer  
Gerhard Raab  
Dieter Schaile  
Carl Häring  
Günter Hofmann  
Manfred Mühlhäuser  
Wolfgang Dieter Lang  
Manfred Eleuther  
Gerd Wölz  
Dietmar Grözinger  
Friedrich Schweizer  
Wolfgang Abt  
Hans Reinmüller  
Frank Pavelec  
Rolf Fink  
Gerhard Quilisch  
Luise Steinat

## Neues aus dem Ausbildungswesen

**T**rotz des recht heißen Sommers waren Kurse in der Halle und Outdoor gefragt. Nach wie vor ist das „Schnupperklettern Kinder“ begehrt, so können sie die Sportart ausprobieren. Bei den Kursen „Eltern sichern – Kinder klettern“ geht dies bekanntlich noch einen Schritt weiter, sodass die Eltern im Nachgang ihre Kinder beim Klettern sichern können.

Die Homepage gibt einen Überblick über unser aktuelles Kursangebot.

Ein Großteil der Trainerinnen und Trainer engagiert sich sowohl bei den Kursen als auch bei den „unsichtbaren“ Aufgaben im Hintergrund. Hierzu zählen seit einiger Zeit auch die einzelnen Arbeitskreise, die sich um einzelne Belange des neuen Vereinszentrums und der Ausgestaltung der neuen Kletterhalle kümmern.

An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an alle aktiven Trainerinnen und Trainer richten – ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Derzeit sind einige Trainer in Ausbildung, sodass sie uns bald aktiv verstärken und unser Team immer weiter wächst.

Diese Neuen benötigen wir dringend, um die Herausforderungen mit den vielen Möglichkeiten in unserem neuen Vereinszentrum zu meistern.

Wer sich also in einem tollen Team als Trainerin oder Trainer oder auch in einer themenbezogenen Arbeitsgruppe engagieren möchte, meldet sich gerne bei mir (ausbildung@dav-gp.de oder 0175 / 6245384), um nähere Einzelheiten zu besprechen.

*Bettina Risel, Ausbildungsreferentin*



**Kaufen, mieten, verkaufen oder vermieten:**

## Wir bringen Menschen und Objekte zusammen!

Ganz gleich ob Sie Anbieter oder Interessent sind – unsere kompetente Beratung sorgt dafür, dass sich Ihre Vorstellungen erfüllen. Verlassen Sie sich einfach auf uns.

Beim Verkauf steht nicht nur der bestmögliche Preis im Vordergrund. Wir finden für Ihre Immobilie den richtigen Käufer und stellen dabei unsere gesamte Servicepalette von der Wertermittlung über die Vermarktung bis zur notariellen Beurkundung des Kaufs in Ihren Dienst – zu fairen, stets nachvollziehbaren Konditionen.

Besuchen Sie uns im Web unter:  
[www.edelmann-gp.de](http://www.edelmann-gp.de)

**Viele zufriedene Verkäufer bestätigen:** Optimale Ergebnisse entstehen dort, wo Erfahrung und persönliches Engagement Hand in Hand gehen. Sprechen Sie deshalb mit uns, wenn Sie eine Immobilie veräußern möchten.

**Familiengeführt. Zuverlässig. Transparent:** Als Traditionsunternehmen setzen wir vom ersten Tag an auf gründliches Arbeiten, kompetenten Service und ein faires Miteinander. Wir halten, was wir versprechen – dafür stehen unsere engagierten Mitarbeiter mit ihrem gesammelten Know-how.

Die Unternehmensgruppe Edelmann ist heute eine der renommiertesten Adressen in der gesamten Region rund um Göppingen und ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner in allen Immobilienfragen. Vertrauen auch Sie auf unsere langjährige Erfahrung.



**Alles für Ihr Bauvorhaben – von der Baulanderschließung bis zum realisierten Projekt**



**Kaufen, mieten, verkaufen oder vermieten – wir bringen Menschen und Objekte zusammen!**



**Ihr Eigentum in besten Händen – WEG-Verwaltung und Mietverwaltung für Ihre Immobilie**



**Tour-Info**

26.06.-29.06.2023  
Leitung: Bernd Kuhn

**F****Freitag, 26.06.2023 –  
Anfahrt, Aufstieg und  
erste Gehversuche**

Los ging es am Freitag  
in der Früh am Park-

platz der Pitztaler Panoramabahn. Bei eher mäßiger Sicht und leichtem Nieselregen machten wir uns gemeinsam an den Aufstieg zu unserem Domizil der bevorstehenden Tage, dem auf 2434m gelegenen Taschachhaus. Dort angekommen wurden fix die Lager bezogen und das benötigte Material eingepackt, bevor es auf zur ersten Lehreinheit ging. Nach einstündiger Suche nach einem geeigneten Schneefeld (denn Schnee ist im Sommer auch auf Gletschern inzwischen eine aussterbende Spezies geworden), wurden wir dann auch fündig und es konnte losgehen. Mal gehend, mal springend und auch mal bäuchlings rutschend bewegten wir uns über das Schneefeld und erlernten verschiedenste Techniken der Fortbewegung im Firn. Beim Bau der T-Anker kullerte auch mal ein\*e Teilnehmer\*in beim Testen der eigens gebauten, zum Versagen gezwungenen Sicherung das Schneefeld hinunter, was für einigen Spaß sorgte. Zurück auf der Hütte ließen wir dann bei einem guten Abendessen und regem Austausch den ersten Abend ausklingen.

**Samstag, 27.06.2023 – 2. Kurstag**

Vom üppigen Frühstücksbuffet gestärkt, machten wir uns an den einstündigen Zustieg zum Taschachferner. Beeindruckt von der gewaltigen Kulisse des Gletschers und der von ihm geformten Landschaft, wurden im Austausch mit den erfahrenen Trainern jedoch auch die Ausmaße des Klimawandels bewusst. Bei immernoch tiefhängenden Wolken und spannenden Sichtverhältnissen unternahmen wir die ersten Gehversuche mit Steigeisen auf dem Gletscher. Dabei wurden natürlich auch die Gletscherspalten interessiert begutachtet. Den Vormittag verbrachten wir mit dem Erklimmen kleinerer Eisvorsprünge und dem Suchen unseres Rucksacklagers, welches wir bei all den neuen Eindrücken (und vielleicht auch den schlechten Sichtverhältnissen geschuldet) doch glatt aus den Augen verloren hatten.

# GRUNDKURS HOCHTOUREN am Taschachferner

*Eine bunte Truppe des DAV Hohenstaufen-Göppingen machte sich am letzten Juni-Wochenende auf den Weg ins Pitztal, um auf dem dort gelegenen Taschachferner die Grundlagen des Hochtouren-Gehens zu erlernen.*

Text: Marlis Kugler  
Bilder: Teilnehmer



Nach einer kleinen Stärkung widmeten wir uns am Nachmittag in Kleingruppen dem Anbringen von Eisschrauben, dem Einrichten von Eissanduhren sowie dem Klettern an Eis, an dem so manch ein\*e Teilnehmer\*in nach anfänglichen Zweifeln dann doch Gefallen fand. Am Abend wurden dann in gemütlicher Runde nochmals die wichtigsten Knoten verinnerlicht und zum Üben so mancher Bierkrughenkel kurzerhand zweckentfremdet.

**Sonntag, 28.06.2023 – Tag 3 und ein vorübergehender Abschied**

Begrüßt von strahlendem Sonnenschein und der imposanten Kulisse der Gletscherlandschaft, begaben wir uns am Morgen nochmals gemeinsam aufs Eis. Bei der Spaltenbergung ging es dann an die praktische Anwendung der vergangenen Lehreinheiten. In Dreier-Teams stürzten wir, mal etwas mehr oder weniger enthusiastisch, abwechselnd die Vorsprünge hinunter, um uns kurz darauf gegenseitig wieder zu bergen. Parallel dazu durfte nochmals das Klettern und Abseilen im Eis geübt werden, bevor wir am frühen Nachmittag dann auch schon den Rückweg antraten. In der abschließenden Reflexionsrunde, inklusive dem gemeinsamen Bau eines Steinmännchens, wurden die Eindrücke der letzten Tage vor herrlicher Bergkulisse nochmals rekapituliert. Für einen Teil der Gruppe hieß

es dann Abschied nehmen und beim Abstieg zurück ins Tal nochmals die tolle Kulisse auf sich wirken zu lassen, wohingegen der verbleibenden Gruppe neben leckerem Kaiserschmarrn noch die Tourenplanung, per Karte, für den Folgetag blühte.

**Montag, 29.06.2023 – Abschlusstour mit Gipfelsuche**

Abmarschbereit trafen wir uns um 6.45 Uhr zu unserer Abschlusstour, die uns auf die südliche Sexegertenspitze führen sollte. Mit dem vermeintlichen Ziel stets vor Augen machten wir uns an den Zustieg entlang des Sexegertenbaches. Nach dem Anseilen teilten



wir uns in kleinere Seilschaften auf, mit dem Plan, uns später am Gipfelkreuz wieder zu treffen. Nach den ersten paar hundert Metern Aufstieg und schwieriger werdender Orientierung, wurde schnell klar, dass die Suche nach dem Gipfelkreuz doch etwas verzwickter verlief als gedacht und fast schon der Gralssuche in einer Monty Python-Verfilmung (à la „Die Ritter der Kokosnuss“) glich. So ergab sich, dass bei einer Seilschaft die Gipfeltour aufgrund alternativer Wegführung kurzerhand in einer aussichtsreichen Rundtour, vorbei an der Hochvernagtspitze (3535 m), endete und eine weitere auf guten 3000 Metern über NN beschloss, sich lieber ausgiebig der aussichtsreichen Landschaft der Pitztaler Alpen zu widmen. Letztlich schaffte es dann eine Seilschaft doch sogar den richtigen Gipfel zu erklimmen und wurde mit einem atemberaubenden Rundblick über das Pitztal und das angrenzende Ötztal belohnt. Achtung Spoiler: statt eines Gipfelkreuzes steht auf der südl. Sexegertenspitze lediglich ein Gipfelpfahl mit Glocke und Plakette.

Ein großer DANK gilt nochmals der tollen Organisation und Leitung des Kurses durch Bernhard Kuhn sowie dem gesamten Trainerteam bestehend aus Michael Hedrich, Hans Wagner und Andreas Rühle für das gelungene Wochenende.

# Programm Ausbildung

## Information und Anmeldung

→ Online-Buchung für die meisten Kurse unter [www.dav-gp.de/kurse/](http://www.dav-gp.de/kurse/)  
Weitere Informationen per E-Mail an [hallo@kletterstube.com](mailto:hallo@kletterstube.com)

### Schnupperklettern

**Ort:** Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen  
**Kursziel:** Kennenlernen der Sportart Klettern  
**Inhalte:** Einführung ins Klettern, am Seil gesichertes Klettern an der Kletterwand, Verhalten beim Klettern  
**Voraussetzungen:** Allgemeine Sportlichkeit  
**Teilnehmerzahl:** 2-4 Personen  
**Dauer:** 2 Stunden  
**Hinweis:** Eintritt sowie Leihgebühr für Gurt und Schuhe sind in der Kursgebühr enthalten.

### Eltern sichern – Kinder klettern

**Ort:** Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen  
**Kursziel:** Erlernen der grundlegenden Sicherungstechnik (Eltern) und Klettertechnik (Kinder)  
**Inhalte:** Materialkunde, Einbindeknoten, sicherer Umgang mit einem Sicherungsgerät, besondere Aspekte beim Klettern mit Kindern  
**Voraussetzungen:** Allgemeine Sportlichkeit der Kinder  
**Teilnehmerzahl:** 2-6 Personen  
**Dauer:** 2 Termine à 3 Stunden  
**Hinweis:** Das Kind (ab 6 Jahre) ist mit Anmeldung des Erwachsenen automatisch angemeldet und nimmt nur am 2. Termin teil. Pro Erwachsener nur ein Kind.  
**Hinweis:** Eintritt sowie Leihgebühr für Gurt und Sicherungsgerät sind in der Kursgebühr enthalten.

### Klettern für die Altersgruppe 50+

**Ort:** Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen  
**Kursziel:** Grundlagen für das selbstständige Klettern im Toprope an künstlichen Anlagen mit dem Fokus Seilhandling, Erhalt der körperlichen Beweglichkeit und Umgang mit Höhen  
**Inhalte:** Materialkunde, Knotenkunde (Einbinden, Sicherungsknoten), Partnersicherung, Grundlagen der Klettertechnik  
**Voraussetzungen:** Allgemeine Sportlichkeit  
**Teilnehmerzahl:** 2-6 Personen  
**Dauer:** 3 Termine à 3 Stunden  
**Hinweis:** Eintritt sowie Leihgebühr für Gurt und Sicherungsgerät sind in der Kursgebühr enthalten.

### Klettern Toprope

Inkl. DAV-Kletterschein  
**Ort:** Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen  
**Kursziel:** Grundlagen für das selbstständige Klettern im Toprope an künstlichen Anlagen  
**Inhalte:** Materialkunde, Knotenkunde (Einbinden, Sicherungsknoten),

Partnersicherung, Grundlagen der Klettertechnik  
**Voraussetzungen:** Allgemeine Sportlichkeit  
**Teilnehmerzahl:** 2-6 Personen  
**Dauer:** 2 Termine à 4 Stunden  
**Hinweis:** Eintritt sowie Leihgebühr für Gurt und Sicherungsgerät sind in der Kursgebühr enthalten.

### Klettern Vorstieg

Inkl. DAV-Kletterschein  
**Ort:** Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen  
**Kursziel:** Grundlagen für das selbstständige Klettern im Vorstieg an künstlichen Anlagen  
**Inhalte:** Richtiges Clippen, Partnersicherung und Klettern im Vorstieg, erweiterte Grundlagen der Klettertechnik, bodennahes Sichern inkl. Sturzweitendemo; Wiederholung: Materialkunde, Knotenkunde (Einbinden, Sicherungsknoten)  
**Voraussetzungen:** Klettererfahrung im Toprope im V. Grad (UIAA), ggf. Teilnahme am Basiskurs Toprope  
**Teilnehmerzahl:** 2-6 Personen  
**Dauer:** 2 Termine à 4 Stunden  
**Hinweis:** Eintritt sowie Leihgebühr für das Seil sind in der Kursgebühr enthalten.

### Klettertechnik und -taktik

**Ort:** Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen  
**Kursziel:** Verbesserung des eigenen Kletterkönnens  
**Inhalte:** Verschiedene Klettertechniken und Taktik  
**Voraussetzungen:** Kletterschein Toprope bzw. Klettererfahrung im V. Grad (UIAA)  
**Teilnehmerzahl:** 2-6 Personen  
**Dauer:** 4 Stunden  
**Hinweis:** Eintritt sowie Leihgebühr für das Seil sind in der Kursgebühr enthalten.

### Sicherungs-Update

Für den DAV-Kletterschein Vorstieg  
**Ort:** Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen  
**Kursziel:** Richtiges Verhalten beim Sichern und Stürzen sowie Sichern mit halbautomatischen Sicherungsgeräten  
**Inhalte:** Falltest, Sturztraining, Sicherungstraining, bodennahes Sichern und Klettern, Bedienung von Halbautomaten  
**Voraussetzungen:** DAV-Kletterschein Vorstieg  
**Teilnehmerzahl:** 2-6 Personen  
**Dauer:** 4 Stunden  
**Hinweis:** Eintritt sowie Leihgebühr für Sicherungsgerät und Seil sind in der Kursgebühr enthalten.

### Angstbewältigung beim Klettern

**Ort:** Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen  
**Kursziel:** Auseinandersetzung mit dem Thema Angst beim Bergsport und Hilfestellungen für den Umgang mit Angst  
**Inhalte:** Wissenswertes, Anleitung zum richtigen Fürchten, Essays von Experten und Fachleuten, in kleinen Schritten an das Stürzen herantasten, Sturztraining, richtig Fliegen lernen, vertrauensvolles Sichern  
**Voraussetzungen:** Klettererfahrung im Vorstieg  
**Teilnehmerzahl:** 2-4 Personen  
**Dauer:** 3 Stunden  
**Hinweis:** Eintritt sowie die Leihgebühr für das Seil sind in der Kursgebühr enthalten.

### Schnupperklettern Outdoor

**Ort:** Felsen der Schwäbischen Alb  
**Kursziel:** Kennenlernen des Kletterns am Naturfels  
**Inhalte:** Einführung ins Klettern „draußen“, Klettern im Toprope, erste Erfahrungen und Verhalten am Fels  
**Voraussetzungen:** Kletterschein Vorstieg und Sicherungs-Update sowie Kletterkönnen im V. Grad (UIAA)  
**Teilnehmerzahl:** 2-6 Personen  
**Dauer:** 4 Stunden

### Von der Halle an den Fels (Klettern in Mittelgebirgen)

Inkl. DAV-Kletterschein Outdoor  
**Ort:** Felsen der Schwäbischen Alb  
**Kursziel:** Grundlagen für das selbstständige Klettern im Toprope und Vorstieg in heimischen Mittelgebirgen  
**Inhalte:** Ausrüstung, Kommunikation, Planung, Gelände- und Routenbeurteilung, Draußen sichern, Vorsteigen am Fels, Umlenken, Fädeln, Abseilen, Weiterführende Sicherungstechniken, Klettertechnik draußen, Lebensraum Fels, Naturschutz  
**Voraussetzungen:** Sicheres Klettern im Vorstieg V. Grad (UIAA), Kletterschein Vorstieg und Sicherungs-Update oder vergleichbare Kenntnisse. Wer die Inhalte dieser Scheine nicht parat hat, kann von Kurs und Prüfung ausgeschlossen werden.  
**Teilnehmerzahl:** 2-6 Personen  
**Dauer:** 2,5 Tage

### Klettern von alpinen Mehrseillängentouren

**Kursziel:** Grundlagen für das selbstständige Klettern in alpinem Gelände über mehrere Seillängen  
**Inhalte:** Materialkunde, Knotenkunde (Einbinden, Sicherungsknoten), Einsatz mobiler Sicherungsmittel, Standplatzbau, Partnersicherung und Klettern im Nachstieg und ggf. Vorstieg, Abseilen, Vermeidung von Unfällen im alpinen Gelände  
**Voraussetzungen:** Kletterschein Outdoor, Vorstieg IV+ (UIAA)  
**Teilnehmerzahl:** Max. 4 Personen  
**Information und Anmeldung:** Für weitere Infos zu den Kursen kontaktiere bitte die Geschäftsstelle unter Telefon 0 71 61 / 6 93 07 oder per Mail an [geschaeftsstelle@dav-gp.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-gp.de).

### Sicheres Begehen von Klettersteigen

**Kursziel:** Grundlagen für das selbstständige Begehen von leichten bis mittelschweren Klettersteigen.  
**Inhalte:** Ausrüstung, Einbinden des Klettersteigsets, Sicherheit, begehen von Klettersteigen.  
**Voraussetzungen:** Allgemeine Sportlichkeit, Schwindelfreiheit  
**Ort:** Haldenseehaus / Tannheimer Tal  
**Termin:** 15.06.-16.06.2024  
**Teilnehmendenzahl:** 4-8 Personen  
**Kostenbeitrag:** 60 Euro für Sektionsmitglieder, 80 Euro für Nichtsektionsmitglieder, zzgl. Fahrt- und Übernachtungskosten  
**Anmeldung:** Infoabend am Mittwoch, 10.04.2024, 19:30 Uhr in der DAV Geschäftsstelle (Mittlere Karlstraße 124, Göppingen)  
**Anmeldeschluss:** 03.06.2024  
Weitere Information bei Bernd Kuhn (Tel.: 0151 27075840, E-Mail: [bk-dav@outlook.de](mailto:bk-dav@outlook.de)).

### Grundkurs Hochtouren

**Lernziel:** Durchführung leichter Gletschertouren  
**Inhalte:** Sicherheit im Firn, sicheres Gehen im Eis, Spaltenbergungstechniken, Gletschertour zur Südl. Sexegertenspitze 3424 m  
**Voraussetzungen:** DAV Mitglied, allgemeine Sportlichkeit, Begehen mittelschwerer Bergwege (T3). Kenntnisnahme der „Broschüre zu GKHT 2024“ auf unserer Homepage: <https://www.dav-gp.de/kurse-und-veranstaltungen/grundkurse-berg/>  
**Ort:** Taschachhaus 2434 m, Taschachgletscher  
Termin 21.06.-24.06.2024  
**Teilnehmendenzahl:** 9-15 Personen  
**Kostenbeitrag:** 120 Euro für Sektionsmitglieder, 160 Euro für Nichtsektionsmitglieder  
**Anmeldung:** Für Sektionsmitglieder ab Veröffentlichung möglich. Für Nicht-Sektionsmitglieder ab April 2024 möglich.  
Infoabend am Donnerstag, 11.04.2024, 19:30 Uhr in der DAV Geschäftsstelle (Mittlere Karlstraße 124, Göppingen)  
**Anmeldeschluss:** 12.05.2024  
Theorieabend am Donnerstag, 13.06.2024, 19-21.30 Uhr:

- Tourenplanung
- Orientierung im Gelände
- Alpine Gefahren
- Wetterkunde

Weitere Informationen bei Bernd Kuhn (Tel. 0151 27075840, E-Mail: [bk-dav@outlook.de](mailto:bk-dav@outlook.de)).



eine Brücke zu bauen. Die dritte Station, in der es galt jedes Gruppenmitglied durch ein Spinnennetz aus Seilen zu heben ohne das Seil zu berühren, war am kniffligsten. Die Schwierigkeit dabei war, dass man jedes Loch nur einmal verwenden durfte. Die Sektionsgruppen traten aufgeteilt an, wir hatten mega viel Spaß und fanden alle Stationen richtig cool! Da wir nach dieser Anstrengung alle sehr hungrig waren, gab es nun ein leckeres Picknick mitten auf dem Campingplatz. In der anschließenden freien Zeit hat jeder selbst entschieden, ob er weiterspielen wollte oder lieber ein Nickerchen machte. Am Abend stieg dann eine super große Geburtstagsparty für das Känguru, mit viel Kuchen, einer Menge Spaß und weiteren tollen Spielen. Am Lagerfeuer konnte man Stockbrot grillen. Als wir am nächsten Tag gefrühstückt hatten, packten wir unsere Sachen und bauten die Zelte ab. Nach dem Abbau gab es noch ein gemeinsames Abschlussspiel und wir waren alle gespannt, was es mit dem großen Chaos-Spiel auf sich hatte. Es war ein actionreiches und lustiges Spiel, bei dem man witzige Aufgaben erledigen musste. Dieses Spiel hat uns sehr viel Spaß gemacht. Schon war es Zeit wieder nach Hause zu fahren. Es war ein tolles Wochenende (aufgrund der Hitze echt anstrengend) und trotzdem waren alle froh, ihre Eltern wieder zu sehen. Im nächsten Jahr, sind wir sicher wieder dabei!

Jakob und Elias (13 und 9 Jahre)

## Das Campingwochenende

Als wir um 16.15 Uhr an der Kletterhalle in Göppingen mit unserem Sektionsbus losgefahren sind, waren wir alle voller Vorfreude.

**S**taufrei sind wir nach ca. zweieinhalb Stunden am Campingplatz in Villingen-Schwenningen angekommen. Außer uns waren fünf weitere Sektionsgruppen dabei. Beim Zeltaufbau hatten wir ein bisschen Schwierigkeiten, da bei unserem Zelt die Stangen etwas beschädigt waren. Als es geschafft war, sind wir alle zum Abendessen gegangen. Wir waren sehr hungrig und freuten uns über Kartoffeln und allerlei Salate.

Nach dem Abendessen gingen alle auf die große Wiese und spielten lustige Kennenlern-Spiele. Nach den gemeinsamen Spielen konnte sich

jeder selbst aussuchen, was er machen wollte. Es gab Fußball, Frisbee, Werwolf und noch viele andere coole Spiele. Zum Abschluss des ersten Tages gab es ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer. Es war schon sehr spät, als alle ins Zelt und ins Bett gegangen sind. Am nächsten Morgen gab es erstmal zur Stärkung für den Tag ein leckeres Frühstück und freie Spielzeit für alle. Um 12 Uhr war Treffpunkt auf der großen Wiese und der Startschuss für eine Wald-Rallye mit vielen spaßigen Stationen: z.B. eine Slackline, eine Seilbahn (eine der besten Stationen!) oder auch die Aufgabe aus Naturmaterialien

## Programm JDAV

### Junge Jugend (8-12 Jahre) Klettern, Spiel und Spaß

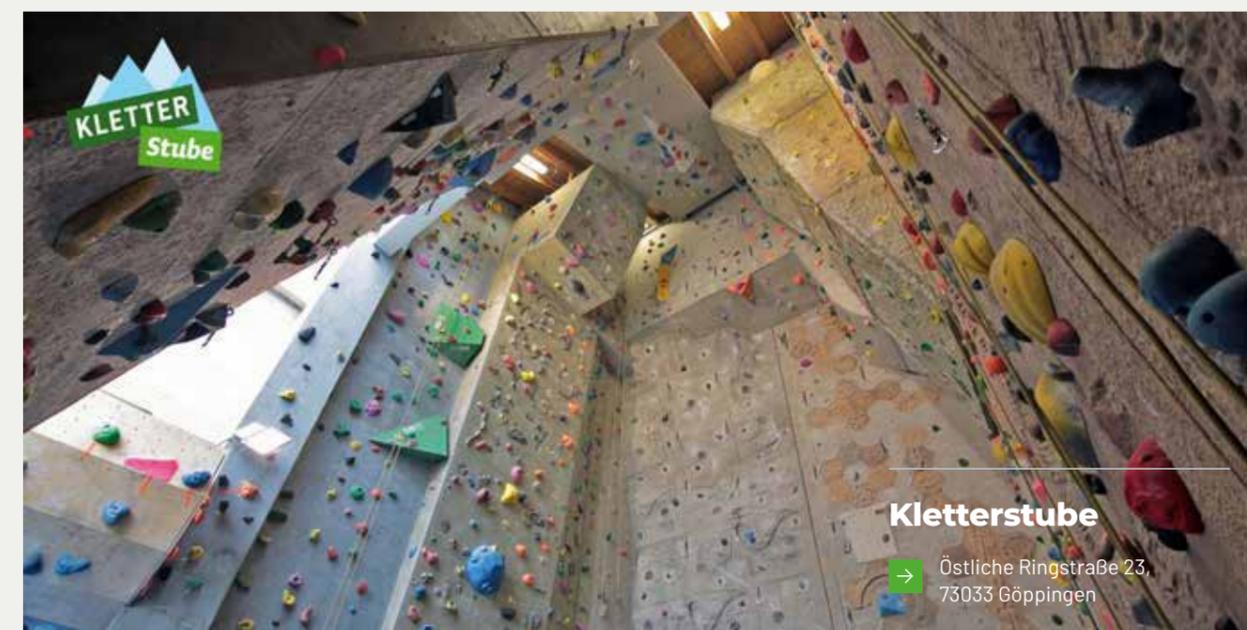
**Termin:** Mittwochs  
**Uhrzeit:** 18.00-19.30 Uhr  
**Ort:** Kletterstube  
**Kontakt:** jugendreferat@kletterstube.com

### Warteliste

→ Zurzeit ist ein Eintreten in die Jugendgruppe nur möglich über eine Warteliste. Sollten Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail: jugendreferat@kletterstube.com

### Jugend (13-18 Jahre) Klettern in der Halle und am Fels

**Termin:** Dienstags  
**Uhrzeit:** 18.30-20.30 Uhr  
**Ort:** Kletterstube  
**Kontakt:** jugendreferat@kletterstube.com



Kletterstube

→ Östliche Ringstraße 23,  
73033 Göppingen

## Programm Kletterstube

### Eintrittspreise für Sektionsmitglieder

- Kinder bis 15 Jahre: Einzelkarte 3,50 €, 10er-Karte 31,50 €
  - Erwachsene: Einzelkarte 6,00 €, 10er-Karte 54,00 €
- Informationen und weitere Preise: [www.kletterstube.com](http://www.kletterstube.com)

### Veranstaltungen

Gerne nehmen wir Anfragen für Kindergeburtstage, Team-Events oder Familienkurse entgegen.

### Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helfer aus der Sektion, die uns beim Hallendienst (Aufschließen und Kassieren), bei Kindergeburtstagen und in Jugendgruppen unterstützen.



## Schweiz, Engadin, Zuoz

Anreise am 18.07.2023 – Wir starteten um 7.30 Uhr in Süßen und erreichten den Albula-Pass (2316m) um 12 Uhr.

**D**ort erwartete uns schon Pauls langjähriger Freund Reto mit seiner Frau, der mit uns nach Zuoz wandern wollte.

Wir starteten bei strahlendem Sonnenschein, doch schon bei Erreichen der Escha Hütte (2594m) hatte sich das Wetter gedreht. Nach kurzer Pause drängte Paul zum Aufbruch, da das Wetter bedrohlich aussah. Doch kaum waren wir losgelaufen, brach das Unwetter mit Regen, Blitz und Donner los. Dann kam noch leichter Hagel dazu, was dem Spaß die Krone aufsetzte. Nach einem rasanten Abstieg erreichten wir völlig durchnässt unser Quartier in Zuoz (1716m). Dort bezogen wir 2 schöne Ferienwohnungen. Gemeinsam wurde in der Ferienwohnung das Abendessen, wie in den folgenden Tagen auch, bereitet.

**19.07.2023** Unsere Tour startete um 8 Uhr. Reto begleitete uns wieder und gab eine Fülle von geschichtlichen Informationen über seine Heimat und die Schweiz im Allgemeinen. Die Tour ging von Zuoz über die Alpe Arpiglia (2127m)

zum Seja-See (2430m) nach Zuoz zurück. Am Seja-See überraschte uns Reto während unserer Pause mit einem Alhornkonzert. Das Instrument, das, wie jeder weiß, eigentlich sehr groß ist, bestand aus Carbon-Material und ließ sich zusammenschieben. Wir waren beeindruckt, vom Klang und Echo. Die Tour hatte viele schöne Natureindrücke, wie Zirbenwälder und Almwiesen. Ein Teilnehmer nutzte die Pause für ein kurzes Bad

**20.07.2023** Wir fuhren nach Pontresina (1805m), um von dort zu Tour zu starten. Die Tour führte über den Röntgen-Weg zur Paradis-Hütte (2500m), wo wir Vesperpause machten. Hier hatten wir einen sagenhaft schönen Blick auf

### Tour-Info

18.-23.7.2023  
6 Teilnehmer, ein Hund  
Tourenführer:  
Paul Dangelmayer



den Morteratsch Gletscher mit Bianco Grat, Piz Bernina und Piz Palü. Diese Berge werden auch der Festsaal der Alpen genannt. Leider konnte man auch hier die Auswirkungen des Klimawandels sehen. Anschließend ging es über die Alp Languard (2330m) und die Hütte Unterer Schafberg zurück nach Pontresina. Am Abend hatten wir unser Grill-Event.

**21.07.2023** Die Tour starteten wir am Ospizio Bernina (2352m) und wanderten dann am Lago Bianco entlang. Unser Ziel waren die Gletschermühlen. Am Ende der letzten Eiszeit bohrte das Schmelzwasser des Palü-Gletscher die imposanten Gletschertöpfe in den anstehenden Felsen. Diese sind heute zugänglich. Ein Teilnehmer musste wegen des Hundes, der Angst vor Zügen hatte, zurückbleiben. Wegen des schlechten Wetters wurde ein Zwischenstopp auf der Alpe Grüm eingelegt. Nachdem das Wetter aufgeklart hatte, bot die Tour wieder wunderbare Ausblicke. Der Rückweg wurde mit der Rätischen Bahn bestritten. Während der Fahrt hatten wir bei der Kontrolle ein Problem mit dem Ticket, das wir aus Versehen zum halben Preis lösten. Die Verständigungsschwierigkeiten (Schweizerdeutsch) waren dabei ziemlich lustig. Gott sei Dank konnten wir ohne Strafpreis nachlösen.

**Heimfahrt am 22.07.2023** Die Heimfahrt ging über Davos mit einem Spaziergang um den Davoser See.



### Tour-Info

22.-27.08.2023  
Leitung Bernd Kuhn

## BERGTOUREN IN DEN DOLOMITEN: ALPINSTEIGE RUND UM DIE DREI ZINNEN

Der Nationalpark der Dolomiten gehört seit 2009 zum UNESCO Weltnaturerbe. Die bizarren Kalkfelsen bilden ein atemberaubendes Naturschauspiel mit umfangreichen Wander- und Klettertouren

### **D** IENSTAG, 22.07.2023, SEXTENER ROTWAND – REFUGIO BERTI

Die Relikte aus den Stellungen des Ersten Weltkrieges sind zu beliebten Klettersteigen ausgebaut. Auf dem Weg zur Berti Hütte bewältigten wir den ersten Alpinsteig mit steilem Aufstieg unterhalb der Sextener Rotwand.

### **MITTWOCH, 23.08.2023, REFUGIO BERTI – ZSIGMONDY HÜTTE**

Die anspruchsvollste Tour stand am zweiten Tag bevor. Von der Berti Hütte zum Passo della Sentinella ging es steil durch lockere Geröllhalden in die ersten Kletterstellen am Fels.

Der Alpinsteig Strada degli Alpini erforderte höchste Konzentration auf dem schmalen Felsband, das im ersten Weltkrieg in die senkrecht stehenden Wände geschlagen wurde. Über eine Länge von 14km und einem auf und ab von 2.400hm (1.400 hoch, 1.000 runter), vorbei am Zwölferkofel (3.096m) und gegenüber die Sextener Rotwand (2.965m) mit dem Elferkofel (3.090m), passierten wir ein Gebirgs Panorama von beeindruckender Schönheit.

### **DONNERSTAG, 24.08.2023, ZSIGMONDY HÜTTE ÜBER BÜLLELES JOCH ZUR DREI ZINNEN HÜTTE**

Am dritten Tag ging es gemütlich auf

Wanderwegen zur Büllelejoch Hütte mit einem Abstecher zum Gipfel der Oberbachernspitze (2.677m) und Blick zum benachbarten Einserkofel (2.698m).

### **FREITAG, 25.08.2023, PATERNKOFEL (2.744M), DREI ZINNEN UMRUNDUNG**

Bei der Ankunft auf der Drei Zinnen Hütte zeigten sich die Drei Zinnen variantenreich vom Sonnenaufgang bis zur abendlichen Gewitterfront und dem Mond am Nachthimmel.

Auf alten Kriegssteigen, beginnend mit einer unterirdischen Querung des Paternkofel durch die Tunnelanlagen der Stellungen aus dem 1. Weltkrieg, führte der Klettersteig zum Gipfel des Paternkofel (2.744m).

Der markante Gebirgsstock der Drei Zinnen stand am Gipfel des Paternkofel auf Augenhöhe. Im südlichen Abstieg über den Klettersteig erreichten wir die Refugio Lavaredo. Von hier starteten wir die Umrundung der Drei Zinnen und passierten die Auronzo Hütte, sowie den Parkplatz, auf dem die Touristenströme ankamen.

### **SAMSTAG, 26.08.2023, KLETTERSTEIG TOBLINGER KNOTEN, ABSTIEG ZUR DREISCHUSTERHÜTTE**

Der Klettersteig zum Toblinger Knoten (2.539m) war der Zustieg zum Beobachtungsposten der militärischen Stellung mit Blick auf Dreischuster Spitze und die Drei Zinnen.

Nach erfolgreicher Kletterei auf den Toblinger Knoten war die Dreischusterhütte das Tourziel. Vom Startpunkt Drei Zinnen Hütte (2.438m) ging der Weg über das Wildgrabenjoch (2289m) mit steilem Abstieg durch die Klamm und anschließenden Geröllfelder zur Dreischusterhütte (1640m). Auf einer Wegstrecke von 13km und 1.000 Höhenmeter umgingen wir das gewaltige Massiv der Dreischusterspitze mit Morgenkopf.

### **SONNTAG, 27.08.2023, DREISCHUSTERHÜTTE – TALSTATION ROTWAND**

Zurück nach Moos zur Talstation der Rotwand Bahn war die Überquerung des Aussergell notwendig, womit vor unserer Heimfahrt noch 437m Anstieg und 686m Abstieg über eine Strecke von 8km bewältigt werden mussten.

Alfons Huber



### Tour-Info

14.-16.06.2023  
Teilnehmer: 4 Personen  
Quartier: Haldenseehaus



## Eingehetouren in den Tannheimer und Ammergauer Bergen

### → Tag 1 in Worten und Zahlen

6.00 Uhr → Abfahrt Eislingen  
8.00 Uhr → Parkplatz Zöblen -Rohnenlift 1087 m ü.N.N.  
8.30 Uhr → Abmarsch  
11.15 Uhr → am Zirleseck via Pontental  
11.55 Uhr → ab -Steig zur Rohnenspitze  
12.40 Uhr → Gipfelkreuz Rohnenspitze 1922 m ü. N.N.  
12.55 Uhr → Retour  
13.45 Uhr → Zirleseck 1872 m ü.N.N.  
14.55 Uhr → Älpele  
15.15 Uhr → weiter  
17.10 Uhr → Parkplatz  
17.35 Uhr → Haldenseehaus

**Wetter:** Sommerlich,  
Tour: lange, teilweise etwas ausgesetzte Tour  
Höhenmeter: mit Gegenanstiegen ~ 1000

### → Tag 2 in Worten und Zahlen

7.00 Uhr → Frühstück  
8.00 Uhr → Abfahrt -Reutte - Plansee - Ammerwald  
9.00 Uhr → Parkplatz Ammerwald, 1080 ü.N.N. ~5 km vor Schloss Linderhof im Wald leicht ansteigend. Im Hochgrieskar steinig und steil. In den Latschen kleine Kletterei, ein Aussichtspunkt, der Schwarzenkopf, 1897 m, Mittagspause.  
12.30 Uhr → unser Gipfel. Die Ammergauer Kreuzspitze, 2184 m war noch in weiter Ferne ~ ca. 1,5 h  
13.00 Uhr → Abstieg auf demselben Weg  
16.20 Uhr → Parkplatz Ammerwald  
17.30 Uhr → Haldenseehaus.

**Wetter:** wieder sehr schön, sommerlich,  
Tour: lange, teilweise etwas ausgesetzte Tour  
Höhenmeter: mit Gegenanstiegen ~ 1000  
Die Tour wird mit schwer angegeben. 1100 HM Gesamt 5 h -nix für uns!

Franz Rink



## Sellrainer Hüttenrunde

Am Samstagvormittag holte uns Bernd mit dem Vereinsbus von zu Hause ab. Zu sechst ging die Fahrt über den Fernpass Richtung Innsbruck nach Sellrain.

**1. Etappe von Sellrain 908 m** zur Potsdamer Hütte 2020 m  
Bei sonnigem Wetter wanderten wir durch das Fotschertal hinauf zum Bergheim Fotsch 1525 m. Hier haben wir uns entschieden, den längeren Weg über die Alimind Alm und den Schellenberg 2108 m zur Potsdamer Hütte zu gehen. Nach einem leckeren Abendessen, interessanten Gesprächen und der Ankündigung von Bernd, dass wir am Sonntagmorgen um 7.45 Uhr abmarschbereit sein müssen, gingen wir zeitig ins Bett.  
→ 12,5 km, 1180 Hm im Aufstieg, 225 Hm im Abstieg



**2. Etappe zum Westfalenhaus 2273 m.**  
Nach Besprechung der Tour wanderten wir Richtung Roter Kogel 2873 zum Hochgrafjoch. Der weitere Weg führte uns hinab Richtung Praxmar, über den Zirmsteig nach Lüsens 1640 m. Im Tal angekommen mussten wir nochmals ca. 630 Hm zum Westfalenhaus aufsteigen. Die zurückgelegte Strecke von 16,9 km, 1532 Hm im Aufstieg, 1278 Hm im Abstieg mit Rucksack für eine mehrtägige Hüttenrunde beanspruchte unsere Beinmuskulatur enorm.

### 3. Etappe zur Schweinfurter Hütte 2028 m

Im ersten Anstieg ging es heute hinauf zur Zischgenscharte 2936 m. Über den längst weitgehend abgeschmolzenen Gleirscher Ferner mussten wir durch eine steile, mit Seilen gesicherte Rinne und eine Geröllhalde zur Hinter Gleirschalm 2192 m absteigen. Von dort erfolgte der Aufstieg zur Pforzheimer Hütte 2308 m, auf der wir unsere Mittagspause einlegten.



### Tour-Info

16.-19.09.2023  
Teilnehmer: 6 Personen  
Leitung: Bernd Kuhn

Danach ging es über das Gleirschjoch 2751 m hinab zum heutigen Tourenziel, der Schweinfurter Hütte.  
→ 14,4 km, 1190 Hm im Aufstieg, 1430 Hm im Abstieg

### 4. Etappe nach Kühtai 2017 m.

Bei der letzten Etappe mussten wir im Regen zur Finstertaler Scharte 2777 m aufsteigen. Da das Tempo in der Gruppe im Aufstieg doch merklich nachließ, mussten wir im Abstieg entlang des Kühtai Speichersee 2300 m nach Kühtai Tempo zulegen, damit wir noch den Bus um 13.05 Uhr zurück nach Sellrain erreichen würden. Nachdem der Bus um 13.10 Uhr noch überfällig war, konnten wir im Kleingedruckten lesen, dass die Busverbindung von Kühtai über Sellrain Richtung Innsbruck ab heute vorübergehend eingestellt wurde. Im Transporter eines sehr netten Handwerkers wurde daraufhin Bernd zum Ausgangspunkt nach Sellrain, wo unser Vereinsbus stand, mitgenommen. Wir kehrten inzwischen im einzig noch offenen Dorfstadel ein. Es war eine sehr schöne, erlebnisreiche und anspruchsvolle Hüttenrunde mit insgesamt 53,7 km, 4750 Hm im Aufstieg und 3800 Hm im Abstieg. Danke an Bernd, der uns im Vereinsbus wieder sicher zu Hause abgesetzt hat.

Horst Hartmann



# HOCHTOUREN WOCHE IN DEN GRAJISCHE UND WALLISER ALPEN

*Ich stehe bei schönstem und windstillem Wetter auf dem Gran Paradiso und genieße das Traumpanorama... doch irgendetwas stimmt nicht... und ist sehr laut! Ich wache auf – Hagel hämmert lärmend auf das Blechdach der Hütte und abwechselnd grollen Donner und funkeln Blitze! Traumpanorama geht irgendwie anders. Doch der Reihe nach...*

**S onntag, 23.07.2023 –  
Anfahrt und Hüttenaufstieg**  
Wir starten Sonntagmorgen um 6 Uhr und fahren bei wenig Verkehr nach Pont im Tal Valsavarenche, welches ein Seitental des Aostatals ist. Dort sind wir erstmal über den völlig überfüllten Parkplatz verwundert. Da allerdings ein Kletter- und Boulder-Event im Tal stattfindet, ist der Andrang schnell erklärt. Das letzte Mal den Rucksack checken – Pickel, Steigeisen, Karabiner, Gurt, Seil – alles dabei? Dann steigen wir 6 Bergkameraden bei ziemlich warmem Wetter auf gutem Wanderweg zum Rifugio Vittorio Emanuele II auf, die auf 2735m liegt. In nicht ganz 2 Stunden haben wir die 770hm überwunden. Die Hütte ist aus den 1950er-Jahren und ihre Bauform erinnert an eine „Luftschiffhalle“, eine Halbtonne mit Aluminiumdach. Dem Alter entsprechend ist auch der Zustand

der Hütte. Es wurde nicht viel Engagement in die Renovierung der Hütte gesteckt – aber Charme versprüht das Rifugio auf alle Fälle. Und sie glänzt mit einer großen Sonnenterrasse, auf der wir nach Ankunft ein prächtiges und kühles Radler trinken und die grandiose Aussicht genießen.

Das Abendessen ist typisch italienisch – Vorspeise Pasta und dann gibt es Fleisch und Gemüse. Dazu ein Brot, das uns sehr stark an die Konsistenz von Sägemehl erinnert und in der Gewichtsklasse eher an Balsaholz als an Schrot und Korn. Wir planen noch die folgenden Tage – die Wetteraussichten sind eher gemischt vorhergesagt.

**Montag, 24.07.2023 –  
Eingeh tour – La Tresenta – 3609m**  
5 Uhr morgens – das eingangs erwähnte Gewitter zieht mit Hagel über



unsere Hütte hinweg. Da die Zimmer direkt unter dem Blechdach sind, ist das eine ziemlich beeindruckende Geräuschkulisse. Aber nachdem die Hütte schon fast 70 Jahre steht, wird sie auch dieses Unwetter gut überstehen und wir sind froh, im trockenen zu sein. Somit verschieben wir unser Frühstück auf 6.30 Uhr und warten den weiteren Wetterverlauf ab. Das Frühstück ist wieder geprägt von luftigem Sägemehlbrot und Lösekafee. Schade, dass die italienischen Hütten hier so lieblos sind.

Zum Glück ziehen die Gewitter schnell ab und es wird trockener. Wir können um 10 Uhr bei trübem Wetter und Wind unsere geplante Eingeh tour auf den La Tresenta (3609m) starten. Doch der zurückgehende Permafrost hat die Tour und die Bedingungen stark verändert. Was früher im Gipfelbereich eine schöne und einfache Firn-Tour war, ist heute leider nur noch Stein und Geröll. Genau dieses Geröll mit neu aufziehendem Regen veranlasst uns, nach 2 Stunden abzubrechen und wieder umzudrehen. An solchen Tagen ist das die bessere und vernünftige Variante! Dafür sehen wir noch ein paar Steinböcke aus nächster Nähe. Trotz

der abgebrochenen Tour sehen wir uns gut gewappnet für den ersten großen Gipfel am nächsten Tag.

**Dienstag, 25.07.2023 –  
Gran Paradiso – 4061m**

Wir blicken müde, aber leicht angespannt um 4 Uhr in die Tassen mit Lösekafee und füttern etwas „Luftbrot“, das von Marmelade zusammengehalten wird. Doch wir können um 4.30 Uhr – mehr oder weniger gestärkt – im Zucken und Funkeln unserer Stirnlampen in die Dunkelheit starten. Es sind einige Gruppen unterwegs und wir sehen vor und hinter uns immer wieder die Lichter der Stirnlampen – eine coole Stimmung.



Wir laufen zunächst über einen Grat mit einfacher Wegfindung. Leider ist es zeitweise extrem windig (die leichteren von uns werden gefühlt auch schon mal „versetzt“) und es kommt Regen dazu. Mit halb nasser Hose und Nieselregen ziehen wir dann, nun bei Tageslicht, aber mit gemischten Gefühlen über den weiteren Wetterverlauf, nochmal komplette Regenkleidung über und kommen in ein erstes Steilstück. Das geht gut zu meistern und glücklicherweise hört der Regen auf – und kommt heute auch nicht wieder. Unsere Stimmung hebt sich merklich und wir sind in schönem, teilweise aber rutschig gefrorenen Gelände unterwegs. Schon bald legen wir die Steigeisen und Gurte an, da wir nun auf Gletscher stoßen. Der Wind hat etwas nachgelassen, dafür sind wir komplett im Schatten und auf dem Laveciau-Gletscher ist es bitterkalt. Besonders meine Finger wünschen sich dickere Handschuhe. Doch wir haben nun fast 400 Höhenmeter auf dem Gletscher vor uns und der Körper wird dann auch wieder wärmer. Auf ca. 3750 m Meereshöhe kommen wir auf ein Plateau und haben den Gipfel mit dem letzten Anstieg zum Gran Paradiso im Blick und schon tolle Ausblicke. Es ist weiter bitterkalt und sehr windig – dafür sonnig und gute Sicht. Wir sehen auch die vielen anderen Seilschaften, die den Gipfel erstürmen wollen. Der Gran Paradiso ist ein ziemlicher Modegipfel und entsprechend viel besucht. Deshalb gibt es am Gipfel sogar eine Regelung für die Zustiegs- und Abstiegsrichtung. Doch heute ist der Ansturm nicht so groß und wir kommen ohne größeren Stau auf den Gipfel – um 9.30 Uhr, nach 5 Stunden und 1500 Hm stehen wir, →

## Tour-Info

04.-14.05.2022  
12 Teilnehmende  
Organisation: Paul  
Dangelmayer

genauso hellstrahlend, neben der weißen Madonna Statue. Diese Madonna ist auf allen Fotos des Gran Paradiso zu sehen und natürlich das Pflichtmotiv schlechthin. Der Ausblick ist fantastisch und die kalten Finger sind schnell vergessen. Wir machen uns bald wieder an den Abstieg – hier kommen uns noch viele Gruppen entgegen, sodass es oben doch vielleicht etwas enger werden wird.

Über den steilen Gletscher im Mittelteil und weiter auf nun trockenem Felsen kommen wir problemlos wieder zurück und stehen nach 8 Stunden am Rifugio Vittorio Emanuele II. Wir sind mega-happy und gönnen uns nach der rundum gelungenen Tour auf der Terrasse in der Sonne ein obligatorisches Birra Moretti.

### Mittwoch, 26.07.2023 – Abstieg – Talwechsel und Hüttenzustieg

Heute haben wir einen gemütlichen Tag zum Regenerieren. Wir marschieren ins Tal nach Pont und fahren mit dem Auto nach Stafal – das liegt in einem Seitental auf der Nordseite des Aostaltals und geht ins Monte Rosa Gebirge. Mit Seilbahnunterstützung und 200 Höhenmeter Hüttenzustieg kommen wir zu unserer nächsten Unterkunft – das Rifugio Citta di Mantova auf 3430 Meter. Das ist eine privat geführte Hütte, welche relativ neu modernisiert wurde. Die Hütte ist knallvoll ausgebucht und entsprechend eng geht es überall zu. Wir haben nachmittags noch etwas Zeit und Michael zeigt uns ein paar wichtige Tipps und Tricks zu Seil, Knotentechnik und Sicherungen. Wenig Umgewöhnung benötigen wir beim Essen, da wir wieder mit gewohnt



### Letzter Aufstieg

→ Signalkuppe

luftigem Sägemehlbrot versorgt werden. Dafür gibt es beim Hauptgang Nachschlag und wir holen uns dankend noch Kraftreserven für den nächsten Tag. Wir gehen früh ins Bett und sind natürlich etwas aufgeregt, ob wir am nächsten Tag die Höhe gut vertragen und die Fitness durchhält.

### Donnerstag, 27.07.2023 – Monte Rosa Gebirge – 4000er sammeln

Der Wecker meldet sich wieder um 3.45 Uhr und wir sitzen bald beim Frühstück – und freuen uns über einen ordentlichen Kaffee. Das Brot sind wir ja schon gewohnt. So können wir bei toller kalter und klarer Luft wieder im Dunkeln im Schein der Stirnlampen um 4.30 Uhr loslaufen. Nach kurzer Zeit kommen wir auf Eis und legen Steigeisen und Gurte an. Da alles festgefroren ist, lässt es sich sehr gut laufen. Es ist einfach

herrlich, nur das Knirschen unter den Bergstiefeln zu hören und sonst nichts. Auch hier sehen wir die tänzelnden Lichter diverser Seilschaften vor und hinter uns – besonders wenn es nun dämmt, sieht das auf dem hellen Gletscher beeindruckend aus. Wir machen schnell Höhe und nähern uns dem ersten Gipfel. Davor überholen wir weitere Seilschaften, bei denen die Höhe zuschlägt und die ersten konditionell umkehren müssen. Wir sind zum Glück noch fit.

So erreichen wir nach guten 2 Stunden schon die Vincent Pyramide auf 4215 Meter. Wieder ziemlich kalt und windig, aber der Ausblick versöhnt uns. Der Mont Blanc steht im Morgenlicht – und weckt vielleicht kommende Gipfelziele in dem einen oder anderen. Es geht tapfer wieder bergab und zum nächsten Gipfel.

Das Balmenhorn auf 4167m haben wir schon eine Stunde später hinter uns gelassen und stehen kurz darauf vor dem Schwarzhorn mit 4322m. Hier können wir nur 95% des Gipfels verbuchen, da der letzte Anstieg als komplette Eisflanke eine Sicherung unabdingbar macht und uns das zu viel Zeit kosten würde. Nach knapp 4 Stunden fällt die Ludwigshöhe mit 4344m und wir

steigen direkt weiter auf die Parrotspitze auf 4443m. So langsam aber sicher merken wir alle die dünne Luft und die Schritte werden etwas schwerer. Es ist weiter wechselhaft windig und gemischt mit Wolken und Sonne. Ziemlich wilde, aber nie unangenehme Mischung.

Jetzt kommt das große Finale und wir marschieren weiter Richtung Signalkuppe. Unterhalb des Gipfels ist ein größeres Plateau, auf dem man schön den Schlussanstieg sieht. Diese letzten 100 Höhenmeter fordern uns ziemlich. So ähnlich muss es beim „echten“ Höhenbergsteigen sein – 3 Schritte – Verschnaufen – 3 Schritte – Verschnaufen.... Doch wir kommen sicher oben an und stehen auf 4554m! Glückwunsch. Mein höchster Gipfel bisher. Der Wind tobt wieder, aber das beeindruckt uns wenig. Wir sind happy und freuen uns, nun in die Margherita Hütte zu kommen. Das höchst gelegene Gebäude Europas steht nämlich genau oben auf der Signalkuppe! Eigentlich ziemlich verwegen, dort eine Hütte hinzubauen. Dem Namen entsprechend gibt es auch eine Pizza Margherita zu essen. Es ist schwierig zu beschreiben wie gut dieses Stück Pizza da oben schmeckt – es ist zumindest einzigartig! Nach der Stärkung marschieren wir talwärts. Das Wetter meint es gut mit

uns – alle sind dabei: Dufourspitze, Liskamm, Matterhorn, Castor, Pollux, ... Mächtige Gletscherabbrüche wechseln sich mit Schnee- und Eisgebilden ab. Man kommt aus dem Staunen nicht mehr raus. Wir merken, dass es nun auch wärmer wird. Der Schnee wird weicher und wir sinken weiter ein. Das kostet Kraft. Aber mit der Stärkung durch die Pizza und dem Gipfelerlebnis laufen wir beschwingt und locker wieder zur Montova Hütte zurück. Nach 9 Stunden, 1900 Höhenmeter in den Beinen und 6 Stück 4000ern gönnen wir uns wieder ein fast schon zur Gewohnheit gewordenes Birra Moretti auf der Terrasse. So lassen wir den Abend gemütlich ausklingen und

verarbeiten unsere Eindrücke und das Erlebte.

### Freitag, 28.07.2023 – Abstieg und Heimfahrt

Am nächsten Morgen steigen wir zur Seilbahnstation ab und „gondeln“ wieder ins Tal. Die Rückfahrt geht gut und wir kommen alle wohlbehalten zu Hause an – und werden sicher noch lange an die Woche denken.

Vielen Dank an Michael Hedrich für die super Planung der Touren und Organisation.

Bericht: Dietmar Kieß  
Fotos: Dietmar Kieß, Manuel Schopp,  
Michael Hedrich





# SCHWANGAU

*Schon die Tage zuvor ließen es nicht anders erwarten: es würde schweißtreibend heiß werden bei unserer Tour zum Tegelberg.*

## Tour-Info

20./21.08.2023  
Teilnehmer: 6 Personen

**D**ie Suche nach ordnungsgemäßen Abstellplätzen für zwei Tage und das Umparken unserer Fahrzeuge von der Seilbahn-Talstation ins einige Kilometer entfernte Hohenschwangau hatten zusätzliche Zeit gekostet, sodass die Sonne schon fast am Zenit stand, als wir endlich starteten. Wir, das waren eine Wanderfreundin, ein freudig gestimmter Vierbeiner und, inklusive Guide, fünf weitere Wanderfreunde. Für alle war es immerhin gut, dass der mitunter steile Anstieg wenigstens zum Teil dort verlief, wo unser vom Klimawandel gestresster Wald noch wohlthuenden Schatten spendet.

Die Rohrkopfhütte, eine gepflegte Gastwirtschaft mit Aussichtsbalkon, kam da gerade recht und bot Gelegenheit, Flüssigkeit und leckere Kalorien nachzuladen. Über den Täfelessattel ging es anschließend weiter Richtung Tegelberg-Gipfel, in dessen Nähe uns mehr und mehr kunterbuntes Publikum entgegenströmte. Das Wetter, eine Seilbahn, ein Sonntag, die Ferienzeit, der prächtige Ausblick und viele Attraktionen rundherum hatten offenbar unzählige Ausflügler angelockt.

Nach einem genaueren Blick auf ein paar Gleitschirmstarts am



gut frequentierten Abflugfeld nahe der Bergstation und einer nochmaligen Erfrischung am Tegelberghaus schien die Rush-hour jedoch am frühen Nachmittag abzuflauen. Beschaulich ruhig also ging es für uns zunächst Richtung Südosten wieder abwärts, vorbei an Ahornspitze und Straußbergköpfl Richtung Pöllatal, zur nochmaligen Trinkpause am Berggasthof Bleckenau und unweit davon schließlich zu unserem

Tagesziel, der Fritz-Putz-Hütte (1185 m). Dort, in einer Selbstversorgerhütte der DAV-Sektion Füssen, hatte unser Guide Michael unsere Übernachtungsplätze reserviert. Getränke sind hier in ausreichender Menge vorrätig, für das Essen aber müssen die Gäste selbst sorgen. Was sich vielleicht vordergründig nach mangelndem Komfort anhörte, wurde schließlich zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis, zu dessen

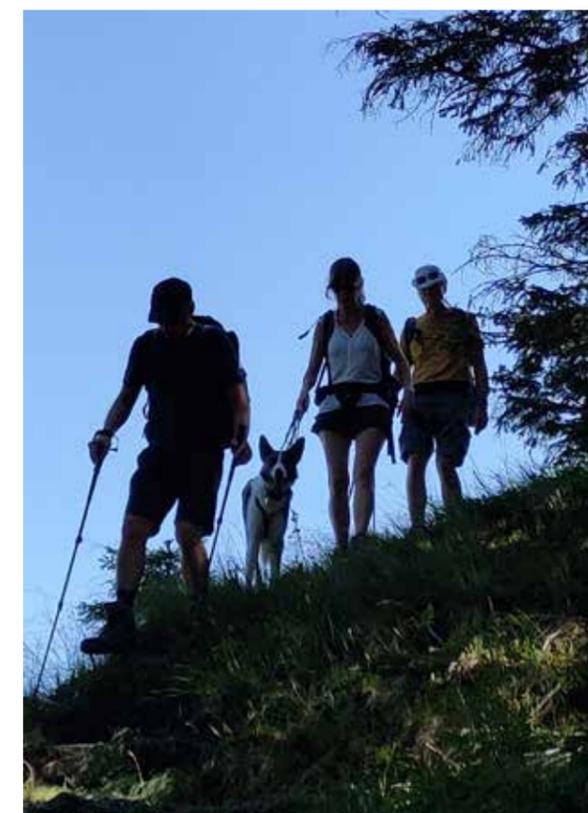
Vor- und Nachbereitung jeder seinen Teil beitrug. So konnten sich alle an einem leckeren self-made Spaghetti-Gericht in gemütlicher und kommunikativer abendlicher Runde und einem köstlichen Frühstück am nächsten Morgen erfreuen. Die Nacht zum Montag hatte gefühlt kaum zur Abkühlung beigetragen, als wir zum zweiten Teil der Tour aufbrachen. Die führte uns, wiederum meist im Wald, ansteigend bis etwa 1550 m Höhe und dann entlang

der östlichen und nördlichen Felsflanken des Säuling sowie des Pilgerschrofens. Beim anschließenden

Abstieg in Richtung Hohenschwangau, vorbei an der bekannten Marienbrücke über die Pöllatschlucht weit der Königsschlösser, nahm aufs Neue sowohl die Tageshitze als auch die Dichte der Touristen und Schaulustigen derart zu, dass wir uns auf den herrlichen und klug geplanten Höhepunkt des Tages besonders freuten: heraus aus den dampfenden Bergstiefeln und Socken und hinein ins erquickende Nass! Der kleine aber feine Schwan See liegt ein bisschen abseits des Mainstreams nördlich des Alpsees und war über einen bewaldeten Rücken zu Fuß ohne erhebliche zusätzliche Mühen erreichbar.

Die Terrasse des Schlossbrauhauses zu Schwangau gab schließlich dem i-Tüpfelchen unserer Tour an diesem Sommerabend nochmals einen ansprechenden Rahmen, um leibliche Bedürfnisse zu stillen und sich beim Plaudern noch etwas besser gegenseitig kennenzulernen.

Wolfgang Tausend



# WANDERREISE KRETA

2

**2. Mai** Vom Parkplatz der EWS Arena ging es mit dem Bus nach Echterdingen zum Flughafen. Der Flug ist um 20.45 Uhr in Heraklion gelandet. Nachdem wir das richtige Taxi gefunden hatten, fuhren wir in das Stadthotel Irini. Zügig machten wir uns auf zum Agrios Dimitrio Park, wo wir uns in einer Taverne beim Abendessen kennengelernt haben.

**23. Mai** Nach dem Frühstück ging es zum venezianischen Hafen. An der Festung Koules entlang ging es auf dem Pier zum Leuchtturm. Danach umrundeten wir die Stadt im Burggraben der ehemaligen Stadtmauer. In einem Café in der Nähe des Morosini-Brunnen (Löwenbrunnen) machten wir eine Pause mit griechischem Kaffee Freddo. Ein Kleinbus brachte uns nach Kavros ins Standorthotel Hydramis Palace. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, genossen wir den Abend mit Ouzo und griechischen Grillspezialitäten.

→ 12,9 km

**24. Mai** Nach einem reichhaltigen Frühstück ging es mit dem Kleinbus nach Argiroupolis. Ein junger Wanderführer nahm uns in Empfang und begleitete uns auf einer Rundtour um das frühere römische Lappa. Durch das malerische Dorf ging es vorbei an



römische Mosaiken und Grabstätten, über schmale Pfade stiegen wir zu den Quellen von Argiroupolis. Die Vegetation am Wegesrand war sehr vielfältig und versetzte uns immer wieder ins Staunen. Die Drachenwurz war in voller Blüte. Kurz nach einer Kapelle erreichten wir einen schönen Rastplatz mit großen, uralten Bäumen, die wohlthuenden Schatten spendeten, ein idealer Ort für unsere Mittagspause. Über Kato Poros wanderten wir durch Olivenhaine zurück nach Argiroupolis. Im Café Lappa überbrückten wir die

Zeit bis zur Abholung mit leckerem Avocadokuchen.

→ 8 km, 522 Hm

**25. Mai** Unser Wanderführer Theo holte uns mit seinem Kleinbus nach dem Frühstück vom Hotel ab und brachte uns ins ehemalige Fischerdorf Almyrida. Die heutige Wanderung ging über Olivenhaine zur Felskapelle Agios Antonius. Nach einer kurzen Pause liefen wir weiter nach Tsivaras zu der Melissakis Olivenmühle. Dort konnten wir uns über die Produktion der Olivenöle früher und heute informieren und die Produkte kosten. Die gekauften Öle wurden uns ins Hotel gebracht. Durch die schöne Landschaft ging es weiter nach Gavalochori in den Biergarten von „Monica's Tavern“. Nach leckeren Gerichten und lokalem Charma Bier war der Weg zum Ausgangspunkt in Almyrida eine Leichtigkeit.

→ 12 km, 290 Hm

**26. Mai** Heute stand eine Wanderung auf der Halbinsel Akrotiri bei Chania auf



dem Programm. Wir wurden zum Kloster Gouverneto gefahren, das leider an diesem Tag für Besucher geschlossen war. Wegzoll für den Transit durch die Klosteranlage mussten wir allerdings trotzdem bezahlen. Auf dem Weg zur Bärenhöhle und zum Moni Katholiko, dem ältesten Kloster Kretas, trafen wir auf einen Mönch. Ein schönes Fotoobjekt in der tollen Landschaft, dachten sich einige von uns. Dem war jedoch nicht so, er wollte auf keinen Fall fotografiert werden. Vom Moni Katholiko wanderten wir zu einer malerischen,



nach dem Kloster benannten Bucht. Für einen Sprung ins schöne klare Wasser war keine Zeit. Durch ein Trockental ging unsere Wanderung nach Stavros, wo in den 50er-Jahren der Film „Zorbas der Grieche“ mit Anthony Quinn gedreht wurde. Wie die Filmcrew vor 70 Jahren mussten wir uns im Restaurant „mama's place“ zwischen den Bieren Alpha, Fix und Mythos entscheiden.

→ 11 km, 493 Hm

**27. Mai** Heute stand der Kournasee im Mittelpunkt. Der Kournasee ist der einzige natürliche Süßwassersee auf Kreta. Die Wanderung begann direkt am Hotel und führte uns an Souvenirständen vorbei zu einer schönen Terrassenwirtschaft am See. Bei der Umrundung des Sees verpassten wir eine Abzweigung und es begann zu regnen. Daraufhin fiel die Entscheidung, den kürzesten Weg zurück ans Meer nach Georgioupoli zu gehen. Dort besuchten wir die Kapelle des heiligen Nikolaos, welche nur

über einen wellenüberspülten Damm aus Lavasteinen erreichbar war. Nach einer Rast in einem Café im Zentrum von Georgioupoli ging es entlang des Strandes zurück ins Hotel.  
20,1 km, 323 Hm

**28. Mai** Der heutige Tag war als Ruhetag geplant. Der Bewegungsdrang der Gruppe war so groß, dass Paul eine zusätzliche Wanderung aus dem Ärmel schütteln musste. Mit dem Linienbus fuhren wir nach Vrises. Von dort aus wanderten wir durch Obstplantagen und Olivenhaine nach Exopoli. Vom dortigen Kirchhof hatten wir einen wunderschönen Blick auf die Bucht von Georgioupoli. Dorthin stiegen wir dann auch ab. Wir konnten im Miniaturenpark die Sehenswürdigkeiten Griechenlands bewundern und besuchten eine kleine Kapelle direkt am Meer. Zurück zum Hotel nahmen wir wieder den Weg am Strand entlang.

→ 15 km 260 Hm

**29. Mai** Die letzte Wanderung stand an, das Highlight der Reise! Eine Wanderung durch die Aradenaschlucht. Hier in kurz: Fahrt quer durch die Insel zur Südküste nach Anopolis – Abstieg in die Schlucht auf ehemaligen Maultierpfaden – Wanderung durch die Aradenaschlucht vorbei an üppig blühenden Oleandersträuchern und Brutstätten von Gänsegeiern zum Marmarastrand am Libyschen Meer – Wanderung auf dem E4 an der Küste entlang nach Loutra – Fahrt mit dem Linienschiff nach Chora Sfakion – Im Kleinbus zurück zum Hotel. Den letzten Abend ließen wir wie an jedem Abend in geselliger Runde mit den Köstlichkeiten vom Buffet im Hotel ausklingen.

→ ca. 17 km

**30. Mai** Den letzten Vormittag verbrachten wir mit der Erkundung der Stadt Chania. Vor dem Rückflug besichtigten wir noch den Hafen und bummelten durch Chanias pittoreske Gassen. Angekommen in Stuttgart wurden wir mit dem Kleinbus nach Hause gebracht.

Organisation: Paul Dangelmayer



## Tour-Info

Termin: 22.-30.05.2023  
Teilnehmer: 8 Personen



mit gesicherten Kletterstellen bis zum Gipfel. 1.100hm waren zu bewältigen und boten im Gipfelbereich den Blick auf die Füssener Seenlandschaft, gekrönt mit den bayrischen Königsschlösser Neuschwanstein und Hohen Schwangau. Auf- und anschließender Abstieg über den Fahrweg summierten sich zu einer Gesamtstrecke von 12km.

**SONNTAG, 13.08.2023, SCHNEETALALM (1.650M)**  
Versteckt liegt die Schneetalalm mit ihren Schwarzhalsziegen auf 1.600m unterhalb der Gehrenspitze. Ein Anziehungspunkt für Wanderer und die sonntäglichen Spaziergänger, denn die alpenländische Küche bietet in der urigen Alm eine große Auswahl an hausgemachten Köstlichkeiten.

Alfons Huber

## AMMERGAUER/ LECHTALER ALPEN

### **F** REITAG, 11.08.2023, THANELLER (2.341M)

Bei den Touren in die Ammergau- und Lechtaler Alpen übernachteten wir immer im Haldenseehaus unserer Sektion. Nach der Ankunft in Nesselwängle ging die Fahrt direkt weiter nach Berwang auf den Parkplatz des Thanellerlifts, unser Startpunkt für die Besteigung des Thaneller. Nach stetigem Anstieg erforderte der Gipfelbereich gute Trittsicherheit. Das herrliche Wetter bot beste Fernsicht und öffnete uns ein Panorama vom Wettersteingebirge über die Lechtaler bis zu den Gipfeln der Zillertaler Alpen. Zu unseren Füßen lagen der Heiterwanger und Plansee sowie das Lechtal. Für die 1.300hm im Auf- und Abstieg benötigten wir 5 Stunden.

### SAMSTAG, 12.08.2023, SÄULING (2.048M)

Ein perfektes Wanderwochenende lud uns zur Besteigung des Säuling ein. Ausgangspunkt war der Wanderparkplatz neben der Fernpassstraße bei Pflach. Bis zum Säulinghaus führte der Wanderweg durch dichten Mischwald. Danach ging es in den Fels

### Tour-Info

Termin: 11.-13.08.2023  
Tourenleiter: Manfred Boenki



## Wir brauchen Eure Unterstützung

Seid unsere Sicherungspartner!

**Helft mit bei der Entstehung eines generationenübergreifenden Projekts und Vereinstreffpunkts. Ihr unterstützt dabei:**

- Kinder, Jugendliche und Familien aus Göppingen und der Region
- Nachwuchsarbeit im Breiten- und Schulsport
- Schaffung einer attraktiven Freizeiteinrichtung
- Unser soziales Engagement im Verein

### Kontakt:

DAV Sektion Hohenstaufen Göppingen, Mittlere Karlstraße 124, 73033 Göppingen  
Ansprechpartner: Werner Lutz, Baubeauftragter Vereinszentrum, [werner.lutz@dav-gp.de](mailto:werner.lutz@dav-gp.de), Tel. 0151 6515 9996

## Spendenbacksteine

**Bronze**  
ab 100 €

- auf Wunsch Nennung im Mitglieder magazin

**Silber**  
ab 300 €

- Namenspate für eine Kletterroute

**Gold**  
ab 1.000 €

- 1/2-seitige Anzeige im Magazin
- Nennung Sponsorentafel im Vereinszentrum
- Nennung Broschüren, Website

**Platin**  
ab 5.000 €

Als Firmenkooperationspartner stimmen wir das **Paket individuell** ab.

z.B. Logo-Präsentation im Vereinszentrum, in Werbemitteln und Medien der Sektion

**Jeder Betrag hilft!**



### Spendenkonto

Bankhaus Gebr. Martin  
IBAN: DE06 6103 0000 0000 0027 10 | BIC: MARBDE6G  
Betreff: Spende Vereinszentrum





## Liegfeist-Gruppe

**D**onnerstag, 03.08. / Thaneller  
Die Wettervorhersagen für die nächsten Tage waren nicht die besten und so entschieden wir uns immer aktuell und kurzfristig für die Tour am Tag. Bei der Anreise nach Berwang war es zumindest trocken, sodass wir die geplante Tour auf den Thaneller starten konnten. Vom Parkplatz am Thanellerkarlift überquerten wir Almen und stiegen bald über das bewaldete Griebltal weiter auf zum steinigen Rücken des Thanellers. Noch war es mild und die Sicht erlaubte Ausblicke zum Hönig und zur Kohlbergspitze. Leider waren die Felsen des Thanellers in Nebel und Wolken gehüllt und so war uns im Gipfelbereich eine Fernsicht nicht möglich. Dafür mussten wir uns warm einpacken, da ein kühler Wind durch die Kleidung blies. Unser Hund, der Finn, war da viel besser angepasst

und musste sich nicht umziehen. Nach einer Gipfelrast stiegen wir auf gleichem Weg hinab und wählten zum Schluss eine kleine Kehre Richtung Rinnen und dann zurück zum Parkplatz. Dann war das nächste Ziel unsere Unterkunft in Kelmen, wo uns im Gasthaus unser Wirt Martin bestens versorgte.

**Freitag, 04.08. / Stablalm – Neerenweg**  
Es regnete bis zum Morgen. So entschieden wir uns erstmal für einen sicheren Weg von Elmen bis zur Stablalm. Ein Wasserfall am Parkplatz und der Wasserzulauf begleiteten uns beim steilen Aufstieg über einen gepflegten Pfad zur Alm. Diese erreichten wir in einer knappen Stunde und konnten bei Buttermilch und anderen Getränken die weitere Route besprechen. Da es trocken blieb und aufhellte, kam uns das Wegweiserschild „Neerenköpfe“

neben der Hütte gerade recht und veranlasste uns einen weiteren Weg, der als Rundweg zurück zum Parkplatz führte, anzugehen. Bald verließen wir die Alm und stiegen mäßig über Wiesen und Waldpfade Richtung Neerenköpfe. In Sichtweite der Neerenköpfe querten wir einen abschüssigen Pfad, der durch Steinschlag und Erosion teilweise nicht mehr vorhanden war. Hier kostete uns das vorsichtige Gehen mehr Zeit, brachte uns jedoch sicher über die abschüssigen Stellen. Nachdem wir die Neerenköpfe passiert hatten ging es 700 hm steil bergab im Bogen zum Parkplatz. Auch diese Pfadspur war nicht einfach, da überall, auch unter dem Gras, kleine feuchte Wurzeln den Weg zur Rutschbahn machten. Doch hatten wir alles sicher überstanden und freuten uns über unsere interessante Tagestour.

**Samstag, 05.08. / Hängebrücke Namloser Bach**  
Durch den Starkregen die ganze Nacht und auch weiterhin am Morgen war heute keine Tour geplant und so spazierten wir mit Regenschirm bewaffnet Richtung Fallerscheinalpe bis zur Hängebrücke über den Namloser Bach. Damit war wenigstens der Vormittag gerettet und nachmittags war Ausruhen angesagt.

**Sonntag 06.08 / Stuibenfälle – Heimfahrt**  
Am letzten Tag wollten wir bei unbeständigem Wetter zu den Stuibenfällen und konnten so über den Ministersteig den Kursen für Canyoning zuschauen. Hier war Abseiltechnik gefragt, die in der Praxis vermittelt wurde, und mit einem Sprung ins Nasse endete. Mittags traten wir die Heimreise an und waren zufrieden mit den schönen Erlebnissen im Lechtal.

Edgar Aue



### Tour-Info

03.-06.08.2023  
Teilnehmer: 5 Personen  
+ 1 Hund  
Leitung: Paul Dangelmayer

**1 Jahr Beitragsfreiheit sichern!\***

**Sicherheit: das größte Geschenk**

Was gibt es Spannenderes, als Kinder groß werden zu sehen? Aber wenn beim Toben doch mal etwas passiert, möchte man sich darauf verlassen können, dass das Kind optimal versorgt ist. Die **Kinder-Risiko-Unfallversicherung von AXA**

bietet umfassende Absicherung gegen die finanziellen Folgen von Unfällen – rund um die Uhr, weltweit. So können Sie den Kopf frei machen für das Schönste: die Zeit mit Ihrem Kind. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.



AXA Hauptvertretung **Tanja Schimon**  
Grabenstr. 39 · 73033 Göppingen  
Tel.: 07161 929844 · Fax: 07161 929846 · tanja.schimon@axa.de

\*Alter bis 10 Jahre, Mindestvertragslaufzeit 3 Jahre

## Elektrotechnik – intelligent und erneuerbar



**ELSER**  
ELEKTRO+HAUSTECHNIK

**Photovoltaik · Stromspeicher  
Smarte Haustechnik · Hausgeräte**

**Miele** PREMIUM-PARTNER

Börtlingen · Telefon 07161 504680 · www.elektro-elser.de



# GLETSCHERTOUREN HOHE TAUERN

## NUR 3 BERGSTEIGER STANDEN AM GIPFEL

**S** ONNTAG, 16.07.2023, RUDOLFSHÜTTE (2.300M) – MEDELZKOPF (2.762M)

Mit dem DAV-Bus fuhren 6 Teilnehmer am Sonntagvormittag zum Enzinger Boden. Am Parkplatz vervollständigten 2 weitere Teilnehmer unsere Gruppe, sodass wir mit 8 Personen in die Seilbahn zur Weißsee Gletscherwelt einstiegen. Vorbei am Tauernmoossee zur Bergstation am Weißsee brachte uns die Bergbahn zum Berghotel Rudolfs- hütte (2.300m). Dort bezogen wir die gemütlichen 2-Bett-Zimmer mit allem Comfort.

In einer 3-stündigen Halbtagestour ging es nachmittags bei Sonnenschein auf den Medelzkopf auf 2.762m mit einem Auf- und Abstieg von 600m. Zurück auf der Rudolfs- hütte erwartete uns ein lukullisches Buffet mit einem umfangreichen Angebot aus der lokalen Küche. Zur anschließenden Entspannung bot der hotelinterne Spabereich die Möglichkeit zum Schwimmen im Pool oder Schwitzen in den Saunen und Dampfbädern mit Blick auf die umliegende Bergwelt.

**MONTAG, 17.07.2023, RUDOLFSHÜTTE (2.300M) – HEINRICH SCHWEIGER HAUS (2.802M): DANN WAREN'S NUR NOCH FÜNF.**

Nach einer geruhsamen Nacht lud frühmorgens ein Frühstück vom Buffet ein, das keine Wünsche offenließ und uns für die anstehende Tour die notwendige Stärkung bot. Mit vollgepacktem Rucksack starteten wir die anspruchsvollste Tageswanderung unserer Tour in den Hohen Tauern. Durch felsiges Gelände mit Plattenwegen stiegen wir von der Rudolfs- hütte 300hm ab, überquerten den Tauernmoosbach, um zum Kapruner Törl auf 2.609m aufzusteigen. Eine erste Rast am Kapruner Törl nach

5km Weg und 600m Aufstieg eröffnete den Blick auf das Tal der Kapruner Ache und den aufgestauten Mooserboden. Dann ging es erneut 600hm bergab, wo nach der steinigen Überquerung mehrerer Zuflüsse der Mooserboden erreicht wurde. Im Hintergrund glitzerte der silberne Wasserfall im gleißenden Sonnenlicht.

Bis zur Staumauer zog sich ein 4 km langer Weg am Ostufer entlang, der in der brennenden Mittagssonne erste Erschöpfungserscheinungen zeigte. Dies bewegte drei aus unserer Gruppe zur Beendigung der Tour mit Abstieg nach Kaprun und anschließender Heimfahrt. Dann waren es nur noch fünf, die den Aufstieg über 800 Höhenmeter

### Tour-Info

16.-19.07.2023  
Teilnehmer: 6 Personen  
Leitung: Bernd Kuhn



zum Heinrich Schwaiger Haus über endlose Serpentina bis auf 2.802m bewältigten. Nach 9,5 Stunden und einer Wegstrecke von 15,1km mit einem Abstieg von 1.017hm und einem gesamten Anstieg von 1.478hm erreichten wir unser Tagesziel. Die Terrasse in der warmen Abendsonne lud uns auspowerten und durstigen Tourengänger zum kühlen Weizenbier ein.

**DIENSTAG, 18.07.2023, GLETSCHER-TOUR ZUR OBERWALDERHÜTTE (2.972M): AM GIPFEL STANDEN NUR NOCH DREI**

In der Nacht kamen erste Regenschauer auf, die am Morgen nachließen, sodass wir unsere geplante Gletschertour nach dem Frühstück fortsetzten. Zur Erreichung der Oberwalderhütte war die Überquerung des Hinteren Bratschenkopfes (3.413m) notwendig. Auf einem Schneefeld vor dem Kaindlkees begutachteten wir die Lage und fanden den Gletscher in einem abgeschmolzenen und unbegehbaren Zustand. Wir beobachteten eine Zweierseilschaft, die an der steilen Flanke des Hinteren Bratschenkopfes zum Gipfel kletterte. Aber auch diese Alternative war für unsere Gruppe zu anspruchsvoll und riskant, sodass wir uns zur Umkehr entschieden.

Als Tagesziel setzten wir uns das Große Wiesbachhorn (3.564m). Der Anstieg begann mit einer leichten Kletterei durch enge Felsblöcke und weiter über ausgesetzte Wege durch Geröllschutt. Hierbei den idealen Weg zum Aufstieg zu finden war nicht immer leicht. Mit zunehmender Höhe mussten Firnfelder und Altschneedecken überwunden werden, die am steilen Grat zum Gipfel

Rückweg auf einem tiefer gelegenen Plateau. Da unsere Gletschertour nicht fortgesetzt werden konnte, blieb nur der Abstieg und die anschließende Heimfahrt.

Aufgrund der vorhergesagten Schlechtwetterfront durften wir keine Zeit verlieren, um zum Mooserboden (2.036m) abzustiegen. Ohne Rast und größere Pause bewältigte unsere Gruppe den Abstieg über 1.621hm bis zur Moosersperre, wo uns der Shuttlebus zum Lärchwand Schrägaufzug brachte. Nach der Ausfahrt aus dem letzten Tunnel überraschte uns ein orkanartiger Sturm mit heftigem Wolkenbruch. Der Schrägaufzug musste den Betrieb einstellen und brachte uns anschließend zur Talstation, wo der Linienbus nach Kaprun bereits wartete. Dann kam die Nachricht, dass die Straße nach Kaprun wegen eines Murenabgangs und überschwemmten Brücken gesperrt ist. Wieder saßen wir in Warteposition am Berg fest. Die Einsatzkräfte zur Räumung der Straße baggerten eine Durchfahrt frei, sodass wir nach einer weiteren Stunde Wartezeit ins Tal nach Kaprun fahren konnten. Nach der Ankunft in Kaprun gegen 18 Uhr war ein Transfer mit dem Taxi zum Enzinger Boden



führten. Nach 783hm Anstieg erreichten drei Teilnehmer unserer Gruppe den Gipfel auf 3.564m. Zwei weitere Teilnehmer erwarteten uns beim

notwendig, wo unser DAV-Bus für die Heimfahrt parkte. Sieben KM vor dem Enzinger Boden stand die Feuerwehr quer und sperrte die Zufahrtstraße ab. Der Sturm wehte auch im Stubbachtal zahlreich Bäume um, die auf die Hochspannungsleitung fielen, die Straße mehrfach blockierten und die Energieversorgung unterbrachen. Das Unwetter ließ uns nur den Weg zur Umkehr zurück nach Uttendorf, wo uns der Taxifahrer zum Stubacher Hof fuhr und wir die letzten fünf freien Betten belegen konnten.

**MITTWOCH, 19.07.2023, ENZINGER BODEN UND HEIMFAHRT**

Nach den unglücklichen Erfahrungen mit dem Unwetter in Tirol, verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Gasthof. Der Linienbus zum Enzinger Boden fuhr um 09 Uhr und brachte uns tatsächlich bis zum Parkplatz. Unterwegs waren die Aufräumarbeiten noch in vollem Gange. Überhängende Bäume wurden abgesägt, gerissene Stromleitungen repariert und Geröll von der Straße geschoben. Die Seilbahn zur Rudolfs- hütte wurde durch umstürzende Bäume von der Katastrophe voll getroffen und war für mehrere Tage außer Betrieb.

Schlussendlich hatten wir Glück im Unglück, weil mit dem geplanten Endziel unserer Gletschertour an der

Rudolfs- hütte die bereits gekaufte Talfahrt mit der Seilbahn unmöglich war. Auch die geplante Querung der Gletscher bis zur Oberwalderhütte hätte bei Gewitter ungemütlich werden können. Reibungslos und nur staubbedingt verzögert, verlief dann unsere Heimfahrt.

Alfons Huber



Kanis-Alpe waren unsere nächsten Ziele. Eingekehrt sind wir an der Bergstation Rossstelle und um 16.30 Uhr brachte uns die Gondel ins Tal. Mit schönen Eindrücken konnten wir den Tag im Aufenthaltsraum bei Frau Ritter beschließen.

Am Sonntag war Damüls als Ausgangspunkt vorgesehen. Der Uga-Express brachte uns zur Bergstation. Über Schneefelder erreichten wir den Hochblanken (2068 m). Der letzte Anstieg war sehr steil. Zur Sünser Spitze (2062 m) kamen wir über den Ragazerblanken. Das Wetter verschlechterte sich als wir den Sünser See erreichten. Auf dem Weg zum Sünser Joch (1911 m) zog ein Gewitter auf und die ersten Tropfen fielen. Beim Abstieg zur Talstation des Uga Express kam die Sonne wieder raus und wir konnten den Regenschutz einpacken. Um 19 Uhr erreichten wir unser Auto.

Am Sonntag hieß es nach dem Frühstück Abschied nehmen. Bezau liegt auf der Strecke unserer Rückfahrt. Nach einiger Wartezeit brachte uns die Bahn zur Bergstation auf 1624 m. Von dort aus wanderten wir zur Stonglerhöhe Alpe. Das Wetter verschlechterte sich zusehends – ein Gewitter zog auf. Der versicherte Steig „Hasenstrick“ würde zur Winterstauden führen. Auch den Tristenkopf mussten wir uns aus dem Kopf schlagen! Beim Abstieg über die Stongenalpe erwischte uns ein heftiger Regenschauer. Im Schutz einiger Ahornbäume warteten wir, bis der Regen etwas nachließ und legten das letzte Wegstück bis zur Sonderdach Mittelstation zurück. Vor der Heimfahrt kehrten wir noch in Bezau im Restaurant „Wisawi“ ein. Trotz des unsicheren Wetters blicken wir auf gelungene Tage zurück.

## BREGENZER WALD

Nach vierstündiger Fahrt, bedingt durch Stau zwischen Ulm und Memmingen, kamen wir in Schoppernau an.

**F**rau Ritter, unsere Vermieterin, hatte die Gästekarten besorgt und so konnten wir sie gleich einsetzen, um auf den „Hausberg“ Die-damskopf (2090m) zu fahren. Es tröpfelte als wir den Gipfel erreichten und wir waren verwundert über den vielen Schnee, der hier noch lag. Gewitterwolken und Donnerrollen bildeten die Kulisse für ein beeindruckendes Bergpanorama: Hoher Ifen, Üntschenspitze, Widderstein, Zitterklapfen, Hochkünzel Spitze, ... Auf schnellstem Wege wanderten wir zur Mittelstation (1670 m) für die Talfahrt. Das Wetter hatte sich sogar gebessert und die Sonne kam durch. Nach dem Abendessen in der Gräsalpenstube planten wir die Tour für den nächsten Tag und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Nach einem reichhaltigen Frühstück

fuhren wir nach Mellau. Die Gondelbahn brachte uns zur Rossstelle Alpe (1395m). Vorbei an blühenden Almwiesen mit herrlichem Blick auf die umliegenden Berge, kamen wir nach 2,5 Stunden zur Hohenke-Scharte. Nach einer Vesperpause ging es mit vielen anderen Bergsteigern zum Hohenke-Gipfel (2044 m), der zum Kanisfluh-Gebiet gehört. Die Wurzach-Alpe und die

### Tour-Info

08.-11. 06. 2023  
Teilnehmer: 4 Personen  
Leitung: Manfred Boenki



# BANKHAUS GEBR. MARTIN

PRIVATBANK SEIT 1912

Seit über

100  
Jahre



Traditionell zukunftsorientiert

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft | Schlossplatz 7 | 73033 Göppingen  
Telefon: 07161 6714-0 | Telefax: 07161 979710 | [www.martinbank.de](http://www.martinbank.de)

## ROMMENTALER BURGSTÜBLE



Familie Höble  
Burgstraße 8  
73114 Schlatt  
Telefon 07161-999040  
[rommentaler@burgstueble.de](mailto:rommentaler@burgstueble.de)  
[www.burgstueble.de](http://www.burgstueble.de)



OrthopädieSchuhTechnik Maier – persönlich & individuell

UNSERE LEISTUNGEN

**Sporteinlagen**  
currexSole und maßgefertigte Sporteinlagen



**Bandagen**  
verschiedener Hersteller  
für Sprunggelenk und Knie

**currex-Lauflabor**  
Analysen für Sportler – vom Einsteiger bis zum Profi  
Bei Beschwerden und zur Leistungsoptimierung

**Einlagen**  
Orthopädische Einlagen, sensomotorische Einlagen

**Orthopädische Maßschuhe**  
Individuell gefertigt – elegant, modisch, sportlich

**Sicherheitsschuhe**  
Einlagen, Zurichtungen, maßgefertigte Sicherheitsschuhe

**Reparaturen**  
Neubesohlung, Absatzerneuerung, Fersenfutter, Decksohlen,  
Weiten/Längen, Klebungen, Sattlerarbeiten, Taschen u.v.m.

Alexander Maier  
OrthopädieSchuhmacherMeister  
Felix-Hollenberg-Straße 6  
73035 GP-Jebenhausen  
Telefon 07161/9860866  
[info@maier-schuhtechnik.de](mailto:info@maier-schuhtechnik.de)

[www.maier-schuhtechnik.de](http://www.maier-schuhtechnik.de)

# Programm Alpinistik

## Fliehende Jugend

### Klettern bzw. Bouldern

mit anschließendem Treffen in der Gaststätte Kühler Grund

**Termin:** Dienstags

**Uhrzeit:** 19.30 Uhr

**Ort:** Kletterstube

## Klettergruppe

### Klettern in der Halle

Ganzjährig, nach Absprache

### Klettern (Alb, Gebirge), 1-2 Radtouren pro Monat

**Termine Sommer/Herbst:** nach Absprache

### Wanderungen

in der näheren oder weiteren Umgebung

**Termin:** 2. Sonntag im November, nach Absprache

### Stammtisch

**Termin:** jeden zweiten Donnerstag im Monat

**Ort:** Hasenheim Faurndau/Jahresausklang

## Berg- und Hochtouren

### Tour 1: Wanderung Schwäbische Alb

**Datum:** 21.01.2024

Rund um Geislinger Steige (ÖPNV-Geislingen)

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 1

**Kondition:** ●○○○ ▲600 Hm ▼600 Hm, 14 km

**Tourenleitung:** Bernd Kuhn

**Anmeldung:** Donnerstag-Samstag vor der Tour

### Tour 2: Wanderung Schwäbische Alb

**Datum:** 25.02.2024

Rund um Staufeneck (ÖPNV-Süßen)

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 1

**Kondition:** ●○○○ ▲600 Hm ▼600 Hm, 16 km

**Tourenleitung:** Paul Dangelmayer

**Anmeldung:** Donnerstag-Samstag vor der Tour

### Tour 3: Wanderung Remstal

**Datum:** 17.03.2024

Skulpturenweg Strümpfelbach

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 1

**Kondition:** ●○○○ ▲400 Hm ▼400 Hm, 11 km

**Tourenleitung:** Michael Hikel

**Anmeldung:** Donnerstag-Samstag vor der Tour

### Tour 4: Wanderung Schwäbische Alb

**Datum:** 31.03.2024

Bissingen-Breitenstein-Mittagsfels-Teck

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 1

**Kondition:** ●○○○ ▲850 Hm ▼850 Hm, 18 km

**Tourenleitung:** Linda Schönbacher

**Anmeldung:** Donnerstag-Samstag vor der Tour

### Tour 5: Wanderung Schwäbische Alb

**Datum:** 08.04.2024

Rund um den Römerstein

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 1

**Kondition:** ●○○○ ▲600 Hm ▼600 Hm, 18-22 km

**Tourenleitung:** Gabi Eichler

**Anmeldung:** Donnerstag-Samstag vor der Tour

### Tour 6: Wanderung Lonetal

**Datum:** 21.04.2024

Neandertalweg

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 1

**Kondition:** ●○○○ ▲350 Hm ▼350 Hm, 16 km

**Tourenleitung:** Michael Hikel

**Anmeldung:** Donnerstag-Samstag vor der Tour

### Tour 7: Bergtouren Tannheimer Tal

**Datum:** 09.05. – 12.05.2024

**Tourenmöglichkeiten:** Sulzspitze 2084m ,

Rote Flüh 2108m, Schochenspitze 2069, Aggenstein 1985m

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 2

**Kondition:** ●○○○ ▲1200 Hm ▼1200 Hm, 15 km

**Tourenleitung:** Linda Schönbacher

Anmeldung bis 01.04.2024

**Teilnehmerzahl:** 6 - 10 Personen

**Ort:** Nesselwängle

**Unterkunft:** Haldenseehaus

KDB SM / NSM: € 40 / € 60

Funktionsträger zahlen keinen KDB

### Tour 8: Bergtouren Tessin

**Datum:** 27.05. – 02.06.2024

**Tourenmöglichkeiten:** Lago Ritom 1850m, Brusada 2036m, Cap.

Campo Tencia 2148m, Cap. Gries 2338m, Cap. Adula 2012m,

Gotthardo -5 Seen 2480m

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 2

**Kondition:** ●○○○ ▲1400 Hm ▼1400 Hm, 15 km

**Tourenleitung:** Bernd Kuhn

Anmeldung bis 15.04.2024

**Teilnehmerzahl:** 6 - 9 Personen

**Ort:** Faido

**Unterkunft:** Camping Gotthardo/Pension

KDB SM / NSM: € 90 / € 120

### Tour 9: Bergtouren Liegfeist Gruppe

**Datum:** 27.06. – 30.06.2024

**Tourenmöglichkeiten:** Roter Stein 2366m, Knittelkarspitze 2376m,

Schlierewand 2217m, Engelspitze 2291m

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 2

**Kondition:** ●○○○ ▲1000 Hm ▼1000 Hm, 15 km

**Tourenleitung:** Paul Dangelmayer

Anmeldung bis 20.05.2024

**Teilnehmerzahl:** 6 - 8 Personen

**Ort:** Kelmen

**Unterkunft:** Gasthof

KDB SM / NSM: € 60 / € 80

### Tour 10: Hochtouren Zillertaler Alpen

**Datum:** 05.07. – 08.07.2024

**Gletschertour:** Kurs GKHT erforderlich

**Tourenmöglichkeiten:** Großer Mörchner 3285m,

Schwarzenstein 3369m, Große Löffler 3378m

**Technik:** ●○○○, F+, 35 Grad, I,

**Gletscherausrüstung:** Nr. 4

**Kondition:** ●○○○ ▲1400 Hm ▼1400 Hm

**Tourenleitung:** Michael Hedrich

Anmeldung bis 01.06.2024

**Teilnehmerzahl:** 4 - 5 Personen

**Ort:** St. Johann im Rotbachtal

**Unterkunft:** Schwarzensteinhütte 3026m

KDB SM / NSM: € 100 / € 120

### Tour 11: Italien - Sentiero Alte Tre Laghi

**Datum:** 07.07. – 13.07.2024

In 5 Etappen vom Lago di Como zum Lago Maggiore

**Technik:** ●○○○ **Ausrüstung** : Nr. 2

**Kondition:** ●○○○ ▲1300 Hm ▼1400 Hm

**Tourenleitung:** Gabi Eichler

Anmeldung bis 31.03.2024

**Teilnehmerzahl:** 7 Personen

**Ort:** Lombardia und Ticino

**Unterkunft:** Locandas, Rifugi, Capannas

KDB SM / NSM: € 90 / € 120

### Tour 12: Hochtouren Cevedale

**Datum:** 14.07. – 18.07.2024

**Gletschertour:** Kurs GKHT erforderlich

**Tourenmöglichkeiten:** Punta Martello 3357m, Cima Marmotta 3346m,

Zufallspitze 3757m, Monte Cevedale 3769m, Eisseespitze 3230m

**Technik:** ●○○○, F+, 35 Grad, I

**Gletscherausrüstung:** Nr. 4

**Kondition:** ●○○○ ▲1300 Hm ▼1300 Hm, 12 km

**Tourenleitung:** Bernd Kuhn

Anmeldung bis 01.06.2024

**Teilnehmerzahl:** 4 - 5 Personen

**Ort:** Martell

**Unterkunft:** Marteller Hütte

KDB SM / NSM: € 100 / € 125

### Tour 13: Hochtouren Berner Alpen

Durchquerung vom Grimselpass bis Grindelwald

**Datum:** 20.07. – 26.07.2024

**Gletschertour/Gemeinschaftstour:**

Kurs GKHT und selbständiges Gehen in steilen Firnflanken rforderlich.

**Tourenmöglichkeiten:** Oberaarhorn 3631m,

Walcherhorn 3693m, Gross Wannenhorn 3906m

**Technik:** ●○○○, PD+, 35 Grad, II, Ausrüstung : Nr. 4

**Kondition:** ●○○○ ▲1400 Hm ▼1400 Hm

**Tourenleitung:** Michael Hedrich

Anmeldung bis 01.06.2024

**Teilnehmerzahl:** 4 - 5 Personen

**Ort:** Grimselpass

**Unterkunft:** Oberaarjochhütte 3256m, Finsteraarhornhütte 3034m

Konkordiahütte 2850m, Mönchsjochhütte 3657m

KDB SM / NSM: € 175 / € 210

### Tour 14: Bergtouren Engadin

**Datum:** 20.07. – 27.07.2024

**Tourenmöglichkeiten:** Schwarzhorn 3147m, Grevasalvas, Fuorcla Sur-

lei 2755m, Munt Pers 3207, Escha Hütte 2597m, National Park

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 2

**Kondition:** ●○○○ ▲1000 Hm ▼1000 Hm, 15 km

**Tourenleitung:** Paul Dangelmayer

Anmeldung bis 03.06.2024

**Teilnehmerzahl:** 5 -10 Personen

**Ort:** Zuoz

**Unterkunft:** Ferienwohnung

KDB SM / NSM: € 120 / € 160

### Tour 15: Bergtouren Zermatt

für Konditionsstarke und Genusswanderer

**Datum:** 03.08. – 10.08.2024

**Tourenmöglichkeiten:** Oberrothorn 3414m, Hörnlhütte3260m, Wiss-

horn 2936m, Höhbalmen 2665m, Schönbühlhütte 2694m, Gornergrat

3100m

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 2

**Kondition:** ●○○○ ▲1600 Hm ▼1600 Hm, 15 km

alternative Wanderungen mit Bernd Kuhn möglich

**Kondition:** ●○○○ ▲1000 Hm ▼1000 Hm, 10 km

**Tourenleitung:** Linda Schönbacher

Anmeldung bis 01.02.2024

**Teilnehmerzahl:** 8 - 12 Personen

**Unterkunft:** Gruppenhaus in Zermatt, Selbstversorger

KDB SM / NSM: € 120 / € 160

### Tour 16: Bergtouren Ammergau

**Datum:** 17.08. - 18.08.2024

**Tourenmöglichkeiten:** Daniel 2340 m

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 2

**Kondition:** ●●○○ ▲1350 Hm ▼1350 Hm, 11 km

**Tourenleitung:** Michael Hikel

Anmeldung bis 08.07.2024

**Teilnehmerzahl:** 5 -7 Personen

**Ort:** Lermoos

**Unterkunft:** Pension

KDB SM / NSM: € 30 / € 40

### Tour 17: Italien - Via degli Dei - Götterweg

7 Etappen Trans-Apennin

Vom Piazza Maggiore in Bologna zum Piazza del Duomo in Firenze

**Datum:** 20.08. - 28.08.2024

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 2

**Kondition:** ●●○○ ▲1200 Hm ▼1200 Hm

**Tourenleitung:** Gabi Eichler

Anmeldung bis 31.03.2024

**Teilnehmerzahl:** 7 Personen

**Ort:** Emilia-Romagna und Toscana

**Unterkunft:** Agriturismo, Albergi, Hotel

KDB SM / NSM: € 120 / € 160

### Tour 18: KS – Dolomiten

Klettersteige rund um Rosengarten

**Datum:** 01.09. - 07.09.2024

**Technik:** ●●○○, T4, KS C

**Ausrüstung :** Nr. 3

**Kondition:** ●●○○ ▲1000 Hm ▼1000 Hm, 15 km

Tourenleitung: Bernd Kuhn

Anmeldung bis 13.05.2024

**Teilnehmerzahl:** 5-7 Personen

**Ort:** Karersee

**Unterkunft:** Hütten

KDB SM / NSM: € 105 / € 140

(KDB SM/ NSM (Kostendeckungsbeitrag für DAV-Sektionsmitglieder / DAV-Nicht-Sektionsmitglieder). Der KDB trägt zur anteiligen Kostendeckung der Sektion und der Tourenorganisation bei. Weitere Auskunft zu den Touren erhalten Sie bei der Tourenleitung. Zur Reservierung der Unterkünfte bitten wir um rechtzeitige Anmeldung beim jeweiligen Tourenleiter\*in.

### Tour 19: Göppinger Hütte

**Datum:** 13.09. - 15.09.2024

**Tourenmöglichkeiten:** Hochlichtspitze 2600m,

Braunarlspitze 2649m, Freiburger Hütte1918m,

**Technik:** ●○○○ Ausrüstung : Nr. 2

**Kondition:** ●○○○ ▲ 750 Hm ▼750 Hm, 15 km

**Tourenleitung:** Bernd Kuhn

Anmeldung bis 12.08.2024

**Teilnehmerzahl:** 6 -12 Personen

**Ort:** Lech

**Unterkunft:** Göppinger Hütte 2245m

KDB SM / NSM: € 45 / € 60

Funktionsträger zahlen keinen KDB

## Eure Tourenleiter



### Bernd Kuhn

Trainer C- Bergsteigen

0151 27075840

bk-dav@outlook.de



### Gabi Eichler

Wanderleiterin

Tel.: 0171 4840666

E-Mail: gabi.eichler@me.com



### Michael Hikel

Wanderleiter

07163 7275

michael.hikel@web.de



### Linda Schönbacher

Wanderleiterin

0151 46446468

lindaschoenbacher@gmail.com



### Paul Dangelmayer

Trainer C-Bergwandern

0178 9779675

pauldangelmayer@aol.com



### Michael Hedrich

Trainer C-Bergsteigen

0151 22680299

michaelhedrich.davgp@gmail.com

## Schwierigkeitsbewertung

### für leichte bis mittelschwere Touren

	bis 6 Stunden	bis 8 Stunden	bis 10 Stunden und länger
3.000 m	●○○○	●●○○	●●●○
5.000 m	●●○○	●●●○	●●●●

## Technische Voraussetzungen

### Bergwandern, Bergtouren, Hochtouren

#### Technik ●●○○ / T2-T3

Sie begehen grundsätzlich nur feste Wege oder Pfade bzw. befestigte Steiganlagen – in Ausnahmefällen flache, spaltenarme Gletscherpassagen, die von dem geübten, trittsicheren und schwindelfreien Bergwanderer bewältigt werden können.

#### Technik ●●○○ / T3-4

Sie bewegen sich überwiegend auf festen Wegen und Steiganlagen, gelegentlich weglose Passagen und exponierte Steige setzen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus. Gipfelanstiege stellenweise mit Blockgelände im I. Grad. In Ausnahmen über flache Gletscher, die je nach Verhältnissen aus Sicherheitsgründen am Seil bzw. mit Leichtsteigeisen zu begehen sind.

#### Technik ●●●○ / T4-5

Sie steigen auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte, stellenweise ausgesetzte (steil abfallendes Gelände), Fels-/ Firngrate, die teilweise auch leichtes Alpinklettern im I. bis II. Grad und das Gehen mit Steigeisen bis zu 30 Grad Neigung erfordern.

### Klettersteige

#### A

Feste Wege oder Pfade mit versicherten exponierten Stellen

#### B

Steileres Felsgelände mit Leitern und Stahlseilen

#### C

Steileres Felsgelände mit längeren senkrechten Passagen und leicht überhängenden Leitern

## Ausrüstungsliste

### Bergwandern (1)

- Wander- bzw. Trekkingschuhe
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzmittel
- Trinkflasche
- Stirnlampe
- Erste-Hilfe Set (1 pro 3 Pers.)
- 2er Biwaksack (1 pro 2 Pers.)
- Teleskopstöcke (fakultativ)

### Bergtouren (2)

- Bergschuhe
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzmittel
- Trink-/ Thermosflasche
- Stirnlampe
- Erste-Hilfe Set (1 pro 3 Pers.)
- 2er Biwaksack (1 pro 2 Pers.)
- Teleskopstöcke (fakultativ)

### Klettersteigtouren (3)

- Wander- o. Trekkingschuhe
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Handschuhe (für Klettersteig geeignet), Mütze
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzmittel
- Trink-/ Thermosflasche
- Stirnlampe
- Erste-Hilfe Set (1 pro 3 Pers.)
- 2er Biwaksack (1 pro 2 Pers.)
- Hüftgurt (ggf. Brustgurt)
- Bergsteigerschutzhelm
- Klettersteigset mit Bandfalldämpfer
- 1 Verschlusskarabiner
- (HMS save-lock)
- 1 Bandschlinge vernäht
- (60 cm)
- Teleskopstöcke (fakultativ)
- ggf. Seil zum Nachsichern

### Hoch-/ Gletschertouren (4)

- Bergschuhe (steigeisenfest)
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose), Gamaschen
- Handschuhe, Mütze
- Sonnenhut, Gletscherbrille
- Sonnenschutzmittel
- Trink-/ Thermosflasche
- Stirnlampe
- Erste-Hilfe Set (1 pro 3 Pers.)
- 2er Biwaksack (1 pro 2 Pers.)
- Hüftgurt (ggf. Brustgurt)
- Bergsteigerhelm
- Einfachseil od. 2 Halbseile pro Seilschaft
- 1 Safelock Karabiner
- 1 HMS Karabiner
- 2 Verschlusskarabiner
- 2 Karabiner (Schnapper baugleich)
- Bandschlingen vernäht (1 x 60 cm, 1 x 120 cm)
- Aramid Schlinge Ø 6 mm, (30 cm lang)
- 2 Reepschnüre Ø 6 mm (4, 3 m lang)
- 1 Abseilgerät (z.B. Tube)
- Steigeisen mit Frontalzacken (auf Schuhe angepasst)
- 1 Eispickel
- 2 Eisschrauben
- 2 Expressschlingen
- Teleskopstöcke (fakultativ)

### Zusätzliche Ausrüstung für alle Touren

(ein-/mehrtägig bzw. nach individuellem Bedarf)  
Taschenlampe, Kulturbeutel, Handtuch ggf. (Hütten-)Schlafsack, ggf. Hüttenschuhe, Ersatzwäsche, persönliche Medikamente, Getränke und Verpflegung für unterwegs

# 110 Jahre SAG

2013 war für die Schneeschuhabteilung ein besonderes Jahr.

**M**it einer Jubiläumsfeier im Rathaus in Göppingen konnten wir auf 100 Jahre Vereinsarbeit zurückblicken. Interessante Exponate wurden für vier Wochen ausgestellt und den Gästen präsentiert. Zahlreiche Teilnehmer\*innen konnten am Festabend die Grußworte von Franz Steinle (DSV Präsident) und Guido Till (Oberbürgermeister a.D.) verfolgen.

Zum 100-Jährigen wurde auch eine Festschrift von Nina Steimle erstellt. Ein Nachschlagwerk für die jüngere Generation und Erinnerungen für die „älteren“ Mitglieder.

Nun sind zehn Jahre vergangen und heute kämpfen wir um die Schneesituation in den Alpen. Die Kosten für den Skisport sind extrem gestiegen und die Aktivitäten im Skisport sind sehr aufwendig. Die Klimaveränderung wird weitergehen und wir sind gespannt, was sich in den nächsten zehn Jahren verändert.



## Gelungene Veranstaltung: der Skibasar 2023

Am 4. November fand der jährliche Skibasar der SAG Göppingen in der Turnhalle des Hohenstaufen-Gymnasiums statt.

**V**iele Besucher\*innen deckten sich mit Ski, Skistiefeln, Stöcken, Helmen oder Zubehör ein. Auch Sportgeschäfte wie G-Sport, Intersport Sebald, Ski Ass oder Sport Maier waren in diesem Jahr wieder dabei. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Bei Roter Wurst, Kaltgetränken, Kaffee oder Kuchen ließen sich die Wartezeiten gut aushalten. Der Erlös kommt wieder der Nachwuchsarbeit des Vereins zugute.

Auch in diesem Jahr war die Durchführung des Skibasars nur dank der freiwilligen Helferinnen und Helfer möglich, die – egal ob beim Auf- und Abbau, an der Kasse, bei der Beratung oder am Grill – einen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben! Das Organisationsteam um Corinna Zeisler bedankt sich ganz herzlich für die zahlreichen helfenden Hände! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



### Ihr habt Lust...

→ ... bekommen, beim nächsten Skibasar zu helfen? Dann wendet euch gerne an Corinna Zeisler: [corinna\\_zeisler@gmx.de](mailto:corinna_zeisler@gmx.de)

## Start in die Skisaison

Die SkiAlpinSport Gruppe ist bei herrlichem Wetter in die Skisaison gestartet.

**15** Teilnehmer\*innen waren in den Herbstferien gemeinsam im Pitztal. Lange hatte der Schnee auf sich warten lassen, sodass der Pitztaler Gletscher sich erst drei Tage zuvor in eine Winterlandschaft verwandelt hatte.

Bei besten Bedingungen haben sich alle schnell wieder an „ihre Geräte“ gewöhnt und konnten ihre Schwünge in den Schnee ziehen. Nach einem tollen ersten Tag mussten wir einen

Tag pausieren, da ein Wintersturm den Skibetrieb unmöglich machte. Am nächsten Tag wurden wir dafür mit 50cm Neuschnee überrascht – ein wahrer Traum.

Die vier Tage wurden gut genutzt und jeder konnte sein persönliches Skikönnen verbessern! Wir sind bereit für den Winter und freuen uns noch auf viele weitere gemeinsame Tage im Schnee.

Hast du nun Lust auf Skisport bekommen? Dann freuen wir uns, wenn du dich bei uns meldest. Wir sind eine Gruppe aus leidenschaftlichen Skifahrern jeden Alters, die viel Spaß haben und gerne sportlich Skifahren – egal ob Rennlauf, Gelände, Skicross oder Park – wir fahren überall!

Neben einer Menge Spaß bieten wir dir u.a. Skifreizeiten, Skikurse, Ski-Training, Schnuppertage, eine Begleitung während deiner Skilehrrausbildung und die Göppinger Skischulmeisterschaften.

Melde dich unter:  
[alpinsport@dav-gp.de](mailto:alpinsport@dav-gp.de)



## Programm Gymnastik

### Gymnastik und Indica

Dienstags, 20.00 Uhr: Freihofturnhalle  
Leitung: Ingrid Laukemper-Bader, Tel. 07161/14064

### Gymnastik für Frauen

Donnerstags, 18.00 Uhr: Turnhalle des Werner-Heisenberg-Gymnasiums  
Leitung: Heidrun Stocker, Tel. 07161/41352

### Gymnastik und Volleyball

Donnerstags, 19.00 Uhr Parkhaus-Sporthalle  
Leitung: Rebecca Klotz, [rebecca.klotz@web.de](mailto:rebecca.klotz@web.de)



# Programm

## Schneeschuh-Abteilung Göppingen

### Schneeschuhwanderung rund um den Wasserberg

**Termin:** 13.01.2024

**Treffpunkt:** Rommentaler Burgstüble, Schlat, 14 Uhr (10 Paar Schneeschuhe stehen bereit)

**Anmeldung:** Freimut Höble (Tel. 07161/999040)

### SAG Januar Ski-Event

**Termin:** 08.-10.01.2024

**Ort:** kurzfristige Planung nach Wetter und Schneelage, Hotelübernachtung

**Infos und Anmeldung:** Werner Lutz (werner.lutz@dav-gp.de, Tel. 0151/65159996)

### 48. Göppinger Schulmeisterschaften – Filstal Open Alpin und Snowboard

**Termin:** 02.02.2024

**Leitung:** Steffen Baum, Dieter Knödler, Werner Lutz (werner.lutz@dav-gp.de, Tel. 07161/88863)

### SAG Skiwochenende Jung & Alt

**Termin:** 02.-04.02.2024

**Ort:** Haldenseehaus, Nesselwängle

**Anmeldung:** Werner Lutz (werner.lutz@dav-gp.de, Tel. 07161/88863)

### Familienskifreizeit im Haldenseehaus – Haus Krinne

**Termin:** 14.-18.02.2024

**Anmeldung:** bis 31.12.2023 bei Sabine Barauke (sabine.barauke@gmx.de)

### Mitgliederversammlung

(Tagesordnung in der NWZ)

**Termin:** 28.02.2024, 20 Uhr

**Ort:** Rommentaler Burgstüble, Schlat

### Damen-Skiausfahrt

**Termin:** 01.-03.03.2024

**Anmeldung:** bis 30.11.2023 bei Manuela Schempp (manuela.j.schempp@gmail.com)

### SAG März Ski-Event

**Termin:** 11.-14.03.2024

**Ort:** kurzfristige Planung nach Wetter und Schneelage, Hotelübernachtung

**Infos und Anmeldung:** Werner Lutz (werner.lutz@dav-gp.de, Tel. 0151/65159996)

### Skiausfahrt Colfosco

**Termin:** 31.3.-7.4.2024

**Ort:** Colfosco, Unterbringung in Ferienwohnungen direkt am Lift

**Infos und Anmeldung:** bis 31.12.2023 bei Werner Lutz (werner.lutz@dav-gp.de, Tel. 07161/88863)

### Wasserberghaus (Wanderung und Hüttenabend)

**Termin:** 17.05.2024

**Treffpunkt:** 17 Uhr am Parkplatz Gairenhof

**Anmeldung:** Werner Lutz (werner.lutz@dav-gp.de, Tel. 07161/88863)

### „SAG wie früher“ auf der Kreuzberghütte

Sport, Spiel und Spaß für Jung und Alt mit Lagerfeuer, Grillen, gemütlichem Hüttenabend, mit oder ohne Übernachtung, abschließend gemeinsames Frühstück

**Termin:** 11.-12.05.2024

**Treffpunkt:** 14 Uhr am Parkplatz Winterhalde Degenfeld | Gehzeit 35 Minuten

**Anmeldung:** bis 31.03.2024 bei Manuela Schempp (manuela.j.schempp@gmail.com)

### Bergwandern Lechtaler Höhenweg

**Termin:** 05.-07.07.2024

**Anmeldung:** bis 01.05.2024 bei Werner Lutz (werner.lutz@dav-gp.de, Tel. 07161/88863)

### SAG Sommertreff im Haldenseehaus

(Wandern und Radfahren)

**Termin:** 30.8.-1.9.2024

**Anmeldung:** bis 01.05.2024 bei Werner Lutz (werner.lutz@dav-gp.de, Tel. 07161/88863)

## Ski- und Snowboardtouren

### Tagesskitour Lechtal, Berwang

**Termin:** 10.01.24

**Gipfel:** Galtjoch

**Thema:** Einstieg in die neue Tourensaison, LVS-Ausbildung

**Anforderungen:** K1, S1

**Max. Teilnehmerzahl:** 6

**Führer:** Roland Hemminger

### Wochenendkurs Haldenseehaus/ Tannheimertal

**Termin:** 12.-14.01.24

**Gipfel:** Krinnenspitze; Sulzspitze; Wertacher Hörnle

**Thema:** Kurs für Beginner/ Wiedereinsteiger

**Anforderungen:** K1, S1

**Max. Teilnehmerzahl:** 13

**Führer:** Andreas Bsirske, Jonathan Zender, Timo Berner

### Tagesskitour Tannheimer Tal

**Termin:** 31.01.24

**Gipfel:** Kühgundkopf, Ponten

**Thema:** Erste Hilfe auf Tour

**Anforderungen:** K1, S1

**Max. Teilnehmerzahl:** 6

**Führer:** Roland Hemminger

### Tagesskitour Kleines Walsertal, Durchquerung

**Termin:** 03.02.24

**Gipfel:** Güntlespitze, Schoppennau, Hochtannbergpass, Baad

**Thema:** Skitour etwas anspruchsvoller

**Anforderungen:** K3, S3

**Max. Teilnehmerzahl:** 5

**Führer:** Achim Fender

### Tagesskitour Allgäu, Lechtal

**Termin:** 04.02.24

**Gipfel:** Sulzspitze, Karlstor, Hintere Steinkarspitze

**Thema:** Skitouren mittel

**Anforderungen:** K2, S2

**Max. Teilnehmerzahl:** 5

**Führer:** Jonathan Zender

### Tagesskitour Hinteres Ostrachtal

**Termin:** 10.02.24

**Gipfel:** Schochen, Kl. Seekopf

**Thema:** Fallen bei der Lawinenbeurteilung

**Anforderungen:** K1, S1

**Max. Teilnehmerzahl:** 6

**Führer:** Roland Hemminger

### Tagesskitour Lechtal, Namlos

**Termin:** 17.02.24

**Gipfel:** Tschachau, Mittelbergkopf Umfahrung

**Thema:** Karte, Kompass, Schneekunde + Skitechnik

**Anforderungen:** K2, S2

**Max. Teilnehmerzahl:** 6

**Führer:** Roland Hemminger

### Wochenend-Skitour Val Müstair (Schweiz/Italien)

**Termin:** 01.-03.03.24

**Gipfel:** Piz Dora, Piz Daint, Piz Biffalore

**Thema:** Mittelschwere Skitouren

**Anforderungen:** K2/3, S2/3

**Max. Teilnehmerzahl:** 8

**Führer:** Achim Maier, Johannes Maier

### Wochenend-Skitour Schwarzwasserhütte, Kl. Walsertal

**Termin:** 16.-17.03.24

**Gipfel:** Güntlespitze, Hählelekapf

**Thema:** Skitouren mittel

**Anforderungen:** K1/2, S1/2

**Max. Teilnehmerzahl:** 5

**Führer:** Achim Fender

### Mehrtages-Skitour vom Arlberg ins Allgäu

**Termin:** 15.-18.03.24 (alternativ: 02.-05.02.24)

**Gipfel:** Mehlsack, Johanneskopf, Glatthorn, Hoher Ifen

**Thema:** Durchquerung

**Anforderungen:** K2/3, S2/3

**Max. Teilnehmerzahl:** 5

**Führer:** Andreas Bsirske

### Skihochtour Engadin oder Glarner Land

**Termin:** 15.-17.03.24

**Gipfel:** Piz Lagrev, Clariden

**Thema:** Frühjahrsskitour/Durchquerung

**Anforderungen:** K3, S3

**Max. Teilnehmerzahl:** 8

**Führer:** Timo Berner, Jonathan Zender

### Skitouren um den Splügenpass

**Termin:** 22.-24.03.24

**Gipfel:** Piz Tambo, Piz Ferre, Surettahorn

**Thema:** Skihochtouren

**Anforderungen:** K2, S2/3

**Max. Teilnehmerzahl:** 6

**Führer:** Achim Maier

## Tagesskitour Allgäu

**Termin:** 27.03.24

**Gipfel:** Großer Daumen

**Thema:** Beurteilung Lawinengefahr im Frühjahr

**Anforderungen:** K2, S2

**Max. Teilnehmerzahl:** 6

**Führer:** Roland Hemminger

## Mehrtagestour / Skihochtour Urner Alpen

**Termin:** 04.-07.04.24

**Gipfel:** Gr. Leckihorn, Muttenhorn, Sustenhorn

**Thema:** Skihochtour, Gletscher um 1500 HM/Tag

**Anforderungen:** K3, S3

**Max. Teilnehmerzahl:** 6

**Führer:** Andreas Bsirske, Timo Berner

## Skihochtour Pitztal, Taschachhaus Winterraum!

**Termin:** 13.-14.04.24

**Gipfel:** Wildspitze, Ölgrubenkopf

**Thema:** Skihochtour, Gletscher

**Anforderungen:** K3, S3

**Max. Teilnehmerzahl:** 5

**Führer:** Achim Fender

## Freeridetour Zugspitze, Schneeferner

**Termin:** N.N.

**Gipfel:** Abfahrt „Neue Welt“ nach Ehrwald

**Thema:** Freeride

**Anforderungen:** K3, S 3 mit Abseilen!

**Max. Teilnehmerzahl:** 4

**Führer:** Achim Fender

### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Sektion Hohenstaufen ([www.dav-gp.de](http://www.dav-gp.de) > Kurse und Veranstaltungen > Skitouren). Der Tourenführer steht auch bei Rückfragen zur jeweiligen Tour gerne Rede und Antwort.

Beachten Sie bitte auch unsere Teilnahmebedingungen!

### Kostendeckungsbeitrag/Tag

Sektion + SAG-Mitglied: 20 € (Skitour), 25 € (Skihochtour), 35 € (Ausbildung)

Sektionsmitglied ohne SAG: 25 € (Skitour), 30 € (Skihochtour), 40 € (Ausbildung)

Nichtsektionsmitglied: 35 € (Skitour), 40 € (Skihochtour), 50 € (Ausbildung)

Dieser ist bei Anmeldung fällig.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen kann der Kostendeckungsbeitrag bei einer Absage, die später als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung erfolgt, leider nicht zurückerstattet werden.

### Schwierigkeitsbewertung:

### konditionell:

**K1** = konditionell wenig anspruchsvolle Tour Aufstiege von 2 – 4 Stunden (bis zu ca. 1000 Höhenmeter)

**K2** = konditionell anspruchsvolle Tour Aufstiege für 4 – 6 Stunden (bis zu ca. 1500 HM, ggf. mehrmalige Aufstiege und größere Horizontalabstände)

**K3** = konditionell sehr anspruchsvolle Tour Aufstiege für 6 – 10 Stunden (über 1500 HM, ggf. mehrmalige Aufstiege und große Horizontalabstände) mit schwerem Gepäck

### skitechnisch:

**S1 / SB1 / SS1** = ski-, sb-fahrerisch und schneeschuahgehend einfache Tour; skifahrerisches Können in leichtem Gelände, Stemmschwingen in allen Schneearten

**S2** = Erfahrungen im Tourenskilauf, sichere Spitzkehrentechnik, Stemmschwingen in steilem Gelände und bei jeder Schneeart, kurze unschwierige Passagen zu Fuß

**S3** = technisch anspruchsvolle Tour. Nur für erfahrene Skibergsteiger mit sicherer Aufstiegs- und Abfahrtstechnik in anspruchsvollem Gelände. Gipfelaufbauten in kombiniertem Gelände erfordern den Einsatz von Pickel und Steigeisen!

### Ausrüstung für den Winter:

Bei jeder Tour ist eine komplette Skitourenausrüstung mitzuführen! Ggf. können Teile nach Absprache ausgeliehen werden!

- Komplette Skitourenausrüstung bedeutet: Tourenski, Felle, Harscheisen, Persönliche Sicherheits-Ausrüstung: LVS-Gerät, Lawinensonde, Lawinenschaufel,
- Gletscherausrüstung bedeutet zusätzlich mitnehmen: Eispickel, Steigeisen, Eisschraube, Kompass oder GPS, ggf. Höhenmesser, Hüftgurt, Seil (nach Rücksprache mit dem Tourenführer), Band- und Prusikschlingen (jeweils kurz und lang), Klemmgeräte falls vorhanden, zwei Schraubkarabiner, zwei Normalkarabiner.
- Persönliche Sicherheits-Ausrüstung (PSA) bedeutet: Aktuelles Lawinenschüttetensuchgerät (LVS-Gerät) – kann ggf. über den Tourenführer ausgeliehen werden, Lawinenschaufel, Lawinensonde und Erste-Hilfe-Set.

# DSV-Skischule

## Kurs 1: Skikurs in Nesselwängle für Anfänger und Fortgeschrittene mit Übernachtung im Haldenseehaus

2-Tages-Kurs durch Lehrkräfte mit ganztägiger Betreuung, Anreise in Kleinbussen oder im Reisebus; Liftkarte und Übernachtung (Schlafsackunterkunft in 2-, 3- und 4-Bettzimmer) mit Frühstück und einem Lunchpaket für Sonntag. Ab 6 Jahren.

**Termin:** 13.-14.01.2024

**Könnenstufe:** K1, K2, K3, K4

**Kosten:** Kinder (6 bis 13 Jahre): 168 €, Jugendliche (14 bis 17 Jahre): 188 €, Erwachsene: 220 €; Ermäßigung für Mitglieder der SAG Göppingen im DAV Sektion Hohenstaufen 20 €

**Ansprechpartner:** Robin Schöllhorn ([schoellhorn.robin@dav-gp.de](mailto:schoellhorn.robin@dav-gp.de), Tel. 0157/37983210)

## Kurs 2: Skiwochenende für Familien mit Kindern im Alter bis 10 Jahren

Der Kurs richtet sich an Familien, deren Kinder ihre ersten Erfahrungen auf Ski bereits gemacht haben. Die Kinder sollten selbständig mit dem Schlepplift fahren und im flachen Gelände Kurven fahren können. Unsere Vereinsgruppe "SkiAlpinSport" wird auch im Haldenseehaus sein. Die Gruppe besteht aus leidenschaftlichen Skifahrern jeden Alters, die gerne sportlich Skifahren – egal ob Rennlauf, Gelände, Skicross oder Park. Wer möchte, darf gerne bei dieser Gruppe hineinschnuppern.

2 Übernachtungen im Haldenseehaus. Skikurs für die Kinder. Eigenanreise. Selbstversorgung im Haldenseehaus. Skipässe können vor Ort zum Gruppentarif bezogen werden.

**Termin:** 19.-21.01.2024

**Kosten:** Kinder: 30 €, Erwachsene: 40 €, Kurskosten/Familie: 70 €; Ermäßigung für Mitglieder der SAG Göppingen im DAV Sektion Hohenstaufen 20 €

**Ansprechpartner:** Jan Wahl ([jan.wahl@dav-gp.de](mailto:jan.wahl@dav-gp.de))

## Kurs 3: Skikurs in Nesselwängle für Anfänger und Fortgeschrittene mit Übernachtung im Haldenseehaus

2-Tages-Kurs durch Lehrkräfte mit ganztägiger Betreuung, Anreise in Kleinbussen oder im Reisebus, Liftkarte und Übernachtung (Schlafsackunterkunft in 2-, 3- und 4-Bettzimmer) mit Frühstück und einem Lunchpaket für Sonntag. Ab 6 Jahren.

**Termin:** 17.-18.02.2024

**Könnenstufe:** K1, K2, K3, K4,

**Kosten:** Kinder (6 bis 13 Jahre): 168 €, Jugendliche (14 bis 17 Jahre): 188 €, Erwachsene: 220 €; Ermäßigung für Mitglieder der SAG Göppingen im DAV Sektion Hohenstaufen 20 €

**Ansprechpartner:** Robin Schöllhorn ([schoellhorn.robin@dav-gp.de](mailto:schoellhorn.robin@dav-gp.de), Tel. 0157/37983210)

## Kurs 4: Skiwochenende für Familien mit Kindern im Alter bis 10 Jahren

Der Kurs richtet sich an Familien, deren Kinder ihre ersten Erfahrungen auf Ski bereits gemacht haben. Die Kinder sollten selbständig mit dem Schlepplift fahren und im flachen Gelände Kurven fahren können. 2 Übernachtungen im Haldenseehaus. Skikurs für die Kinder. Eigenanreise. Selbstversorgung im Haldenseehaus. Skipässe können vor Ort zum Gruppentarif bezogen werden.

**Termin:** 23.-25.02.2024

**Kosten:** Kinder: 30 €, Erwachsene: 40 €, Kurskosten/Familie: 70 €; Ermäßigung für Mitglieder der SAG Göppingen im DAV Sektion Hohenstaufen 20 €

**Ansprechpartner:** Jan Wahl ([jan.wahl@dav-gp.de](mailto:jan.wahl@dav-gp.de))

Anmeldeschluss für die Kurse der DSV-Skischule ist jeweils 14 Tage vor Kursbeginn. Anmeldung erfolgt online über unsere Homepage [sag-goepingen.de](http://sag-goepingen.de). Hier finden Sie weitere Infos zu den Veranstaltungen, Könnenstufen, Teilnahmebedingungen und unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Allgemeine Infos zu den Ski- und Snowboardkursen:

Bitte beachten Sie, dass für jeden Teilnehmer eine gesonderte Anmeldung erfolgen muss.

Die Abfahrt zu den Kursen 1 und 3 ist morgens um 6.30 Uhr an der EWS-Arena in Göppingen (Parkplatz gegenüber Tankstelle in der Locher Straße). Die Rückkehr erfolgt nach Kursende gegen 18.30 Uhr ebenfalls an der EWS-Arena.

Es sollte eine komplette Ski-/Snowboardausrüstung vorhanden sein: Helm, Skistöcke/Ski oder Snowboard, Ski- oder Snowboardschuhe, Handschuhe, Sonnen-/Skibrille, warme wetterfeste Kleidung. Es empfiehlt sich die Ausrüstung bei Bedarf bereits in Göppingen zu leihen. Für den Kurs 1 und 3 mit Übernachtung im Haldenseehaus werden Schlafsack (alternativ: Hüttenschlafsack), nach Bedarf ein Leintuch und Kissen, benötigt. Abends kann in der Hausküche ein mitgebrachtes Abendessen zubereitet werden oder man kann gemeinsam im Restaurant „Schuster“ essen gehen. Für die Kurse 2 und 4 mit Übernachtung im Haldenseehaus werden Schlafsack (alternativ: Hüttenschlafsack), nach Bedarf ein Leintuch und Kissen, benötigt. Selbstanreise im Laufe des Freitagabends. Selbstversorgung im Haldenseehaus oder Essen in der umliegenden Gastronomie.

Eine angemessene Selbständigkeit der Teilnehmer ist obligatorisch. Bei einer Absage nach Anmeldeschluss kann nicht der volle Betrag erstattet werden, die Kosten für Bus und Unterkunft werden einbehalten.

# SkiAlpinSport

### Kurs 1: Saison Opening im Pitztal

Termin: 29.9.-3.10.2023

### Kurs 2: Skiwochenende im Pitztal

Termin: 13.-15.10.2023

### Kurs 3: Herbstlehrgang für alle Schneebegeisterten im Pitztal

Termin: 31.10.-4.11.2023

### Kurs 4: Skiwochenende in Gurgl

Termin: 17.-19.11.2023

### Kurs 5: Skiwochenende im Pitztal

Termin: 01.-03.12.2023

### Kurs 6: Skiwochenende Pitztal/Nesselwängle

Termin: 15.-17.12.2023

### Kurs 7: Skistart ins neue Jahr – Gerlos

Termin: 02.-07.01.2024

### Kurs 8: Skiwochenende Nesselwängle mit DSV Talenttag (20.1.)

Termin: 19.-21.01.2024

### Kurs 9: Skiwochenende Nesselwängle

Termin: 26.-28.01.2024

### Kurs 10: Faschingswoche in Nesselwängle

Termin: 10.-17.02.2024

### Kurs 11: Skiwochenende Nesselwängle

Termin: 01.-03.03.2024

### Kurs 12: Skiwochenende Nesselwängle

Termin: 15.-17.03.2024

### Kurs 13: Saisonabschluss in Hintertux

Termin: 26.-28.04.2024

# Bike & Hike Aggenstein (1986m)

Am Freitag nach Fronleichnam fuhren wir für 3 Tage ins Tannheimer Tal.

**N**ach der Ankunft am Haldenseehaus ging es mit dem Bike ca. 600 hm zur Krinnenalpe. Nach einer ausgiebigen Pause, bei einem sehr guten Kaiserschmarren, fuhren wir weiter (ca. 200hm) vorbei an der Edenalpe und dann zum Endziel zur Gräner Ödenalpe (1726m). Nach kurzer Einkehr ging es viel rasanter ins Tal hinab. Da wir noch genügend Zeit hatten, umrundeten wir den Haldensee. Das schöne Café direkt am See lud zum kurzen Verweilen ein. Der Parkplatz nebenan war noch sehr klein, jetziger Zustand: sehr viele neue Parkplätze. Danach zurück zum Einchecken ins Haldenseehaus.

## Samstag, 10.06.2023

Nach dem Frühstück ging es mit dem MTB über Grän nach Enge – Achtal. Vom Parkplatz Achtal ging es steil ca. 900 Höhenmeter zum Sattel, Abzweigung zur Ostlerhütte – Aggenstein. Nach einem guten Vesper in der Ostlerhütte (Breitenberg 1838 m) gegenüber vom Aggenstein ging es zu Fuß hinab zum Sattel und gleich auf einen Pfad (teils mit Stahlseil gesichert), hinauf zum Aggenstein. Super Wetter – herrliche Aussicht genießen, ankommende Kletterer sichten. Danach ging es

wieder bergab. Nach dem Abstieg kam wieder der Aufstieg zur Ostlerhütte. Nach der verdienten Pause eine sehr steile Passage abwärts zum Sattel und dann flott den Berg mit dem Bike hinunter (vorher mussten wir den Reifendruck noch korrigieren, um sicherer

auf dem Schotter zurecht zu kommen). Achtal – Enge über Grän ins Liftstüberls und auf zum Hamburger essen. Danach zum Nachtquartier ins Haldenseehaus, wo man immer wieder nette Leute trifft und schöne Abende hat.



## Sonntag 11.06.2023

Mit dem Bike durchs landschaftlich sehr schöne Engetal „bergab gefühlt“ – eine Ewigkeit bis nach Pfronten-Ried. Dann ging es ins Vilstal mit „V“. Einen Abstecher zum Höhenmeter sammeln zur Bärenmoosalpe, die nur von Juni bis

September bewirtschaftet wird. Nach einem netten Aufenthalt, um wieder den Flüssigkeitshaushalt aufzufüllen, ging es wieder bergab. Den gleichen Weg. An der schönen Vils entlang, dann Schattwald – Zöblen – Tannheim, wieder zum Haldenseehaus. Von dort aus ging

es anschließend auf Heimfahrt. Es waren sehr schöne und anspruchsvolle Bike- und Wandertouren.

Dankeschön an Michael für die tollen ausgesuchten Touren.

Horst Hartmann

## Tour-Info

→ Termin: 9.-11.06.2023  
Leitung: Michael Hikel



# Programm Mountainbike

## Ausfahrt 1

**Kategorie:** Junior, Erwachsene, Senior

**Termin:** 13.-14.07.2024, Start per PKW am Parkplatz Park & Ride Aichelberg

**Teilnehmerzahl:** min. 6 Personen, max. 12 Personen

**Anmeldeschluss:** 28.04.2024 (mit Anmeldeformular - Geschäftsstelle/ Internet)

**Samstag: Vilstal ab Nesselwängle**

Wir fahren über Grän das wunderschöne Engtal hinunter, fahren um Pfronten und begeben uns ins Vilstal. Die Vils begleitet uns immer wieder und gibt auch an hitzigen Sommertag ihre Kühle ab. Wir halten zu Mittag bei einer Alm im Tal, um uns zu stärken.

**Die Tour im Detail:**

- ca. 7 h
- ca. 50 km
- ca. 700 hm
- leicht

**Sonntag: Plansee und Heiterwanger See**

Wir fahren vom Haldensee aus los zum Gaichtpass. Von dort fahren wir den kurzen knackigen breiten Schotterweg hinab nach Weissenbach am Lech. Wir überqueren den Lech und fahren durch den Wald mit kurzzeitiger Sicht auf die Ruine Ehrenberg. Am Heiterwanger See machen wir ca. 1h Pause. Möglichkeit zum Grillen, Chillen, Baden oder Umgebung erkunden. Weiterfahrt Plansee. Am Plansee angekommen umrunden wir diesen. Der neu angelegte Höhenweg ermöglicht schöne Sicht auf den See. Weiterfahrt direkt am See. Vorbei an den Stauanlagen bis nach Reutte. Von dort an fahren wir links gegen die Flussrichtung am Lech bis nach Weißenbach am Lech. Dort entscheiden wir uns: Bus oder knackigen Gaichtpass per bike. Zurück zum Haldenseehaus.

**Die Tour im Detail**

- ca. 7 h
- ca. 62 km
- ca. 937 hm
- leicht
- Kondition erforderlich oder E-Bike

**Anforderung:** Helm, Handschuhe, funktionsfähiges MTB, wettergerechte Radbekleidung. Für Fortgeschrittene. Grundkondition für ca. 7-8 h Fahrzeit pro Tag, Tourenerfahrung erwünscht. Badesachen nicht vergessen.

**Kostenbeitrag:** N.N.

Übernachtung im Haldenseehaus – Selbstversorgerhütte (zusätzlich Übernachtungsgebühren, ggf. Verpflegungsgebühren)

## After Work Ausfahrt „Wasserberg“

Wir fahren per MTB von Göppingen (Mühlheizkraftwerk) auf den Wasserberg. Wir übernachten auf einer Hütte am Wasserberg. Grillen, Gespräche und Übernachten. Keine Duschkmöglichkeit. Am nächsten Tag geht es wieder über Trails nach Göppingen.

**Termin:** 26.07.2024

**Teilnehmerzahl:** max. 6 Personen

**Infos und Anmeldung:** Michael Hikel (Tel. 0159/03069896)

## Ausfahrt 2: Trailspaß am Fuß der Zugspitze

Reines Trailvergnügen: Mit dem Mountainbike auf dem Blindsee-Trail

**Termin:** 15.06.2024

Den Blindsee-Trail vom Grubigstein zum gleichnamigen See bezeichnen viele als das Highlight in der Mountainbike-Region um die Zugspitze. Der Trail kombiniert ein tolles Panorama rund um die Mieminger Kette und das Zugspitzmassiv mit großem Abfahrtsspaß und einem lohnenden Badestopp.

Die Tour kann entweder direkt von Lermoos begonnen werden oder man startet in Ehrwald und beginnt durch den Ehrwalder Kessel. Hier lässt sich von Biberwier aus vorab noch ein schöner Höhenweg anhängen, welcher direkt zur Auffahrt zum Grubigstein führt. Diese wechselt bald von Teer zu Schotter. Immer wieder zeigen sich die Berge von einer anderen Seite, sodass die Auffahrt nie langweilig wird. Bald kann man aufgrund des sich lichtenden Waldes die Bergstation der Grubigalmbahn erahnen. Dahinter beginnt dann auch schon der eigentliche Trail. Sobald die Brotzeit beendet ist, beginnt der Spaß! Zu Beginn verläuft der Weg im leichten, flowigen Auf und Ab. Später geht es dann bergab – teils steil, aber mit nur wenigen größeren Stufen schlängelt sich der Trail durch die Latschenhänge hinab. Unten glitzert der azurblaue Blindsee. Schwierigkeiten kann lediglich der teils lose Untergrund bereiten. Mit der Zeit gewöhnt man sich allerdings daran, auf dem Schotter schwimmend die Ideallinie zu finden.

Nach einer kurzen Pause und einer Erfrischung am Blindsee führt uns die Tour oberhalb der Fernpassstraße bis zum Marienberg. Dort biegen wir in einen flowigen und super spaßigen Weg, den Fun Trail 883 ein. Dieser endet oberhalb von Biberwier, so nutzen wir die Höhe und queren unterhalb der Miemiger Kette über den Panoramaweg den Hang und fahren entspannt zum Ausgangspunkt zurück.

**Tourdaten:**

- ca. 1000 hm
- 30km
- gute Kondition und Radbeherrschung auf S2 Trails erforderlich (siehe Singeltrail-Skala)

**Bitte beachten:** Die Tour ist nicht geeignet für Einsteiger!

**Anmeldung/Kosten:**

- Anmeldung über Geschäftsstelle oder Anmeldeformular
- begrenzte Teilnehmerzahl
- Kosten für Anfahrt und Verpflegung sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.
- Teilnehmerbeitrag: N.N.
- Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.
- Anreise mit dem Auto / Bahn, Fahrgemeinschaften sind gewünscht.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme! Euer Guide Benjamin Lang

## Bike – Fahrtechnik Kurs für Einsteiger:

MTB Fahrtechnik Training für Einsteiger, Bike-Interessierte, Trailneulinge.

Der Mountainbike Basic Kurs ist der Startschuss zu spaßorientiertem Mountainbiken inkl. erster Trailbefahrungen!

**Termin: Freitag, 19.04.2024, 14-18 Uhr**

Fahrtechnik-Training „Basic Kurs“ mit kleiner Tour, im Alter von 8-12 Jahren

**Termin: Samstag, 20.04.2024, 10-14 Uhr**

Fahrtechnik-Training „Basic Kurs“ mit kleiner Tour, im Alter von 13-16 Jahren

**Treffpunkt:** wird noch bekannt gegeben

**Teilnehmerzahl:** max. 6 Personen

**Kurs Level:**

**Fitness:** ca. 250 Höhenmeter, 10-15 km. Für diesen Kurs reicht eine grundlegende gesunde Fitness.

**Fahrtechnik:** Du benötigst für diesen Kurs keine Mountainbike Vorkenntnisse. Wenn du sie dennoch hast, umso besser. Es geht in diesem Kurs um Sicherheit & Spaß im Gelände und auf leichten Trails.

**Inhalte:**

- Bike-Check für dein Rad
- Gleichgewicht und Balance mit dem MTB
- Grundposition auf dem MTB
- Richtiger Einsatz der Bremsen
- Überwinden kleiner Hindernisse
- Befahren von Trails

**Was wird benötigt?**

- funktionstüchtiges Fahrrad
- Helmpflicht!
- etwas zu Vespere (Riegel, Brote & Obst)
- Sport-/Radbekleidung, feste Sport-/Wanderschuhe

**Was passiert bei schlechtem Wetter?**

Ein bisschen Regen hält uns beim Outdoorsport nicht auf. Sollte es dennoch zu kalt und nass werden, wird der Kurs verschoben.

**Teilnehmerbeitrag:** N.N.

**Anmeldung:** über Geschäftsstelle oder Anmeldeformular.

Eure Kurs-Leiter Benjamin Lang & Michael Hikel

## Flowtrails und Fahrtechnik

### „Rodalben - Pfälzer Wald“

Ausbau der fahrtechnischen Kenntnisse, vermitteln von Trailtechniken „on Track“. Kursinhalt: Am Rande des Pfälzerwaldes erwartet uns ein großes Netz an Trails, die mental und konditionell einiges abverlangen. Wir treffen uns am Freitagabend zum gemeinsamen Abendessen und zur Vorbesprechung für die beiden kommenden Tage. Am Samstag werden wir uns durch einige Fahrtechnikübungen etwas einfahren und dann auf Tour gehen. Am Sonntag sind wir auf Tour und können Fahrtechnikeinheiten auf den Trails direkt einbauen.

**Termin:** geplant für Ende Oktober 2024 in Kooperation mit Sektion Schwaben

**Kursgebühr:** Sektion Schwaben 90,00 / DAV 120,00 Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten kommen hinzu.

**Anmeldung:** Mit der Anmeldung werden automatisch die Teilnahmebedingungen akzeptiert [www.alpenverein-schwaben.de/](http://www.alpenverein-schwaben.de/) teilnahmebedingungen

**Teilnehmerzahl:** mind. 8.

**Infos:** Michael Hikel ([michael.hikel@web.de](mailto:michael.hikel@web.de), SMS: 0159 03069896)

Weitere Ausschreibungen werden auf der Internetseite bekannt gegeben. (im Aufbau, Stand: 12.10.2023).

## Wanderungen

**Schwäbische Alb**

**„Paare beobachten“ Skulpturenalle Weistadt.** Naturfreundehaus (ca. 2,5 h; 8,4 km leicht)

**Termin:** 17. März 2024

**Leitung:** Michael Hikel

„Spuren der Menschwerdung“ – Lonetal Amstetten (ca. 11 km, ca. 3h)

**Termin:** 21.04.2024

**Leitung:** Michael Hikel

**Ammergauer Berge**

**Termin:** 18.-19.08.2024

**Leitung:** Michael Hikel

Der Daniel (2340m) Super Aussichtsberg auf Zugspitze, Wetterstein, Ehrwalder Sonnenspitze etc.

Übernachtung in Pension / Hütte. Mittelschwere Bergwanderung.

**Höhenmeter:** 1350 m. Gehzeit: ca. 6h, Kondition: Schwer

Montags Wanderung um den Blindsee. „Blaues Bergidyli“

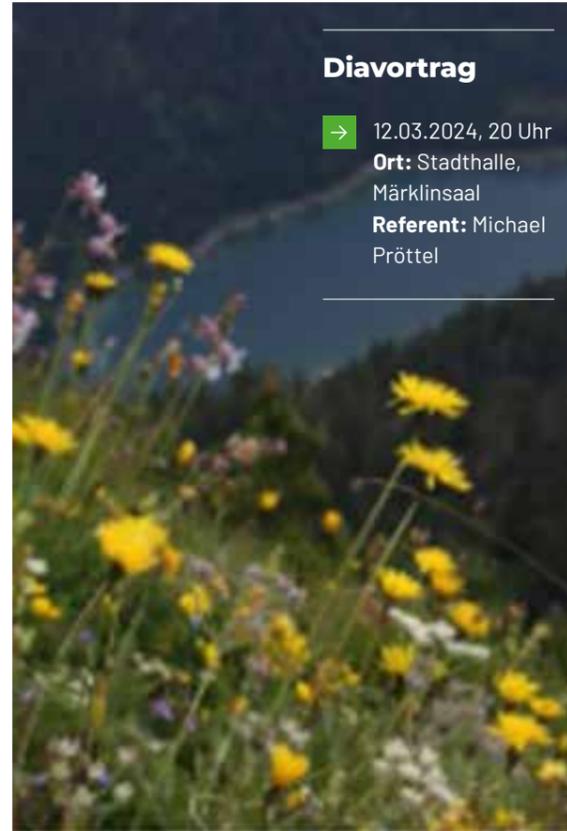
Bei Biberwier. Schöne Sicht auf das Zugspitzmassiv und die östliche Mieminger Kette. Wir wandern zum Blindsee, umrunden ihn. Weiter zum Mittersee zurück. Ca. 4 h 12 km „mittelschwer“, Trittsicherheit erforderlich, seilversichert

## Träume vor der Haustür Ein abwechslungsreiches Berg- jahr in den Ammergauer Alpen

Mit nur einer guten Stunde Fahrzeit sind die herrlichen Berge zwischen Loisach und Lech von Wörthsee aus sehr schnell zu erreichen.

**V**or allem aber: Das dünn besiedelte Gebirge ist rund dreimal so groß wie der Wetterstein, aber touristisch weitaus weniger erschlossen. Gerade einmal acht Berghütten gibt es in den schon 1963 unter Naturschutz gestellten Ammergauer Alpen. Seilbahnen und Skipisten beeinträchtigen höchstens die Randbereiche dieses einmaligen Naturraums. Im Hauptteil des Gebirges kann sich die Natur bis heute weitgehend ungestört entfalten.

Deshalb haben gerade die Gipfel zwischen Ettal und Füssen bei Michael Pröttel vor vielen, vielen Jahren die Leidenschaft für die Bergwelt geweckt. In seinem neuesten Vortrag stellt der Wörthseer Fotograf, Journalist und Buchautor die schönsten Bergwanderungen und Wintertouren im Verlauf eines sehr vielfältigen Bergjahres vor.



### Diavortrag

→ 12.03.2024, 20 Uhr  
Ort: Stadthalle,  
Märklinsaal  
Referent: Michael  
Pröttel

## Abenteuer wildes Ostgrönland in der Ammassalik-Region

„Der eisumschlungene Osten Grönlands mit seinen steilen Bergen, zerklüfteten Küsten und der überwältigenden Gletscherwelt gilt als ideales Ziel für Wanderer und Alpinisten (Dumont)“.



**B**arbara und Wolfgang Esser haben sich selbst davon überzeugt und sie waren „hin und weg“, wie Barbara Esser erzählt. Weglose Tundra zwischen schroffen Felsen, endlose Eiskreationen, geisterhafte Nordlichter und die Begegnung mit den Inuit zwischen Tradition und Moderne machten diese Reise auf die größte Insel der Erde zum unvergesslichen Erlebnis. Von ihren Eindrücken berichtet die Marbacher Autorin und Fotografin Barbara Esser während ihres Vortrages, der aus zwei Teilen besteht: Wanderung in Tasiilaq und Umgebung sowie Touren mit dem Segelschiff und dem Kajak zwischen Eisbergen.

### Multivisionsschau

→ 23.01.2024, 20 Uhr  
Ort: Stadthalle, Märklinsaal  
Referentin: Barbara Esser

# HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

INTERESSIERT?  
KONTAKTIEREN SIE UNS

Werner Zimmermann  
Tel. 07161/684285  
finanzen@dav-gp.de



**NEU!**  
DAV-Mitteilungen  
in neuem Format  
und neuem  
Design

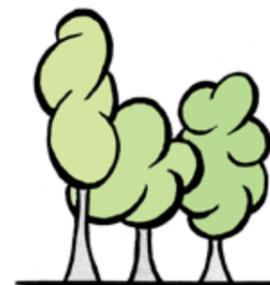


## Wenn es um den Baum geht

### Bernhard Fischer

Staatl. gepr. Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung

**Baumpflege und Baumsanierung  
mit Seilklettertechnik  
Baumkontrolle und Gutachten (VTA)  
Kronensicherungen  
Spezialfällungen  
Höhenarbeiten**



Bäume sind  
Gedichte, die  
die Erde in den  
Himmel schreibt  
Kahlil Gibran

[www.baumpflege-fischer.de](http://www.baumpflege-fischer.de)

Bernhard Fischer  
Gartenstr. 37  
73054 Eislingen/Fils

Fon: 07161-821182  
Mobil: 0179-5106565  
Fax: 07161-821183

# Testsieger!

volksbank-goepingen.de



**Zwei Mal Bestnote**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Baufinanzierung die Auszeichnung „Sehr gut“ erhalten hat und wir von unseren Kunden wieder zur besten Bank in Göppingen gewählt wurden.



## 60 Jahre Haldenseehaus



**1** 963 konnte unsere Sektion im Haldenseehaus einziehen. Das alte Bauernhaus war für uns Bergfreunde ein guter Stützpunkt im Tannheimer Tal. Der Weg dorthin war damals deutlich zeitaufwendiger als heute. Viele gesellige Stunden haben Jung und Alt dort verbracht. 1977 konnten wir ein zweites Haus (heute Haus Rotflüh) mit fast 50 Übernachtungsmöglichkeiten einweihen. Das Konzept Zimmer mit Etagen-WC und -Dusche hat bis heute den Hüttencharakter gewahrt. Das Selbstversorgerhaus ermöglicht für viele Familien einen günstigen Urlaub in einem traumhaft schönen Tal mit vielen Outdoor-Aktivitäten.

Der letzte Bauabschnitt, der Umbau des alten Bauernhauses (heute Haus Krinne), wurde 1986 abgeschlossen. Heute können 90 Personen in beiden Häusern untergebracht werden. Ständig werden kleinere Renovierungsarbeiten durchgeführt. Bis Weihnachten soll der Aufenthaltsraum im Haus Rotflüh neugestaltet sein. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, stellvertretend Steffen Baum und Uli Sattler, die zum Gelingen beigetragen haben.

Mit einer Umstellung zum DAV Haus, planen wir ein Online-Buchungssystem. Dadurch können wir einfacher und direkt freie Plätze im Haus finden.

Leider wird der nahegelegene Krinnenlift diesen Winter wieder nicht in Betrieb sein. Die Verhandlungen mit dem Hauptgesellschafter sind sehr unbefriedigend und zeitlich ist die Inbetriebnahme nicht planbar.

Nutzen Sie das Haldenseehaus, um alte und neue Kontakte zu knüpfen und pflegen. So kann das Vereinsleben auch im Tannheimer Tal stattfinden.

## Kreuzberghütte



**A** uf der Suche nach Brennholz für unser neues Vereinszentrum wurden wir auf unsere Kreuzberghütte aufmerksam. Zur Hütte und zum Sportplatz gehören auch noch ein Hektar Wald. Viele Jahre wurde dieser nicht mehr bewirtschaftet. Das soll sich ändern und vorwiegend mit ehrenamtlichen Helfern umgesetzt werden. Wer gerne im Wald arbeitet und privat auch Brennholz braucht, meldet sich bitte bei Werner Lutz  
Tel. 0151/65159996,  
werner.lutz@dav-gp.de

## Hütten der Sektion

Die Göppinger Hütte ist Mitte Juni bis Anfang Oktober bewirtschaftet.



### → Göppinger Hütte

A-6764 Lech/Arilberg, 0043-5583-3540  
Kontakt während der Nichtbewirtschaftung:  
Haus Anna – Stefan Schwaiger  
Tel./Fax 0043-5582-615,  
info@goeppinger-huette.at oder  
haus.anna@aon.at  
Hüttenreferent: Frank Döttling  
07161/9838393



### → Haldenseehaus

Schmitten 64, A-6672 Nesselwängle  
Tel. 0043-5675-20733,  
haldenseehaus@gmx.net  
Hüttenreferent: Werner Lutz 0151/65159996



### → Kreuzberghütte

Anmeldungen bei Hüttenreferent:  
Gerhard Hofmann, Goethestr. 26, 73084  
Salach, Mobil: 0171/9917893,  
kreuzberghuette@yahoo.de

## SCHWARZES BRETT

### GÜLTIGKEIT MITGLIEDSAUSWEIS

Der Mitgliedsausweis gilt immer bis Ende Februar des darauffolgenden Jahres, der für 2023 gilt also bis Ende Februar 2024 (steht auch klein gedruckt auf dem Ausweis). Deshalb wird der Jahresausweis immer erst bis spätestens Ende Februar verschickt.

### E-MAIL BEI WOHNUNGSWECHSEL

Um bei Umzügen unserer Mitglieder eine bessere Erreichbarkeit sicherzustellen, benötigt die Mitgliederverwaltung dringend Ihre E-Mail-Adresse. Falls eine solche vorhanden ist, bitten wir um Bekanntgabe per E-Mail an:

[mitgliederverwaltung@dav-gp.de](mailto:mitgliederverwaltung@dav-gp.de)

### ÄNDERUNGEN

Änderungen jeglicher Art (Anschrift, Personenstand, neuer Name bei Verheiratung usw.) können entweder der Sektion gemeldet werden oder online über [mein.alpenverein.de](http://mein.alpenverein.de) (hierzu ist eine Anmeldung erforderlich, die selbst erledigt werden kann). Änderungen der Anschrift bzw. der Kontoverbindung sind schnellstmöglich, spätestens aber bis Ende November eines jeden Jahres der Sektion zu melden. Später eingehende Änderungsmeldungen können für die Ausweise aus technischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte helfen Sie uns aktiv bei der Datenaktualisierung, da sonst der Sektion erhebliche Mehrarbeit und Mehrkosten entstehen; es kommt anderenfalls zu Fehlern beim Versand der Publikationen und der Ausweise. Da der Ausweisversand direkt aus München erfolgt, können Probleme nur durch Ihre Mitarbeit bei Änderungen verhindert werden. Bitte richten Sie Ihre Änderungsmeldungen an: [geschaeftsstelle@dav-gp.de](mailto:geschaeftsstelle@dav-gp.de)

### KÜNDIGUNG

Laut Vereinssatzung ist im Deutschen Alpenverein Kündigungstermin jeweils der 30. September jeden Jahres, also drei Monate vor Ablauf des Beitragsjahres. Bitte diesen Termin unbedingt einhalten. Später eingehende Kündigungen können erst im darauffolgenden Jahr berücksichtigt werden.

### EIN HERZLICHES DANKE-SCHÖN AN ALLE INSERENTEN

Sie haben durch Ihre Anzeige wesentlich zum Erscheinen unseres DAV-Magazins beigetragen.

### VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR EHRENAMTLICHE IN DEN VEREINEN

Eine ausführliche Beschreibung des erweiterten Unfallversicherungsschutzes liegt in der Geschäftsstelle aus.



**Deutscher Alpenverein**  
Sektion Hohenstaufen Göppingen

Mittlere Karlstraße 124  
73033 Göppingen  
Telefon 0 71 61 / 6 93 07  
[www.dav-gp.de](http://www.dav-gp.de)